

KORG

KROSS

MUSIC WORKSTATION

Blitzstart

Inhalt

Vorweg	2	Produktionsfunktionen	12
Vorsichtsmaßnahmen	2	Verwendung des Arpeggiators	12
Handhabung von Daten	2	Live-Verwendung der 'Drum Track'-Funktion	12
COPYRIGHT-HINWEIS	2	Verwendung des Step-Sequenzers	13
Über diese Anleitung	3	Schnelle Editierung Ihrer Sounds	14
Die wichtigsten Funktionen	4	Quick Layer	14
Frontplatte	4	Quick Split	14
Rückseite und Anschlüsse	6	Einstellen der Lautstärkebalance	14
Ein- und Ausschalten	8	Ändern der Klangfarbe und des Lautstärkeverlaufs	15
Vor dem Einsatz	8	Speichern des editierten Sounds	15
Wenn Sie aufhören möchten	8	Aufnahme mit dem Sequenzer	16
'Auto Power Off'-Funktion	8	Aufzeichnen Ihres Spiels als MIDI-Daten	16
Über die Display-Anzeige und die Modi	9	Sichern Ihres Songs	17
Display	9	Aufnahme mit dem Audiorecorder	18
Auswählen eines Modus'	9	Audioaufnahmen mit dem KROSS	18
Anwahl und Spielen von Klängen	10	Aufnahme externer Audiosignale	19
Anwahl eines Programs oder einer Combination	10	Formatieren Sie eine SD-Karte	19
Verwendung der 'Favorites'-Funktion	10	Anhören der Demosongs	20
Verwendung der Spielhilfen	11	Laden der Werksvorgaben	20
		Allgemeine technische Daten	20

Vorweg

Vielen Dank für Ihre Entscheidung zu einer Korg KROSS Music Workstation. Bitte lesen Sie sich diese Anleitung vollständig durch und benutzen Sie das Instrument nur in der angegebenen Weise.

Vorsichtsmaßnahmen

Aufstellungsort

Vermeiden Sie das Aufstellen des Geräts an Orten, an denen

- es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist;
- hohe Feuchtigkeit oder Extremtemperaturen auftreten können;
- Staub oder Schmutz in großen Mengen vorhanden sind;
- das Gerät Erschütterungen ausgesetzt sein kann.
- in der Nähe eines Magnetfeldes.

Stromversorgung

Schließen Sie das optionale Netzteil nur an eine geeignete Steckdose an. Verbinden Sie es niemals mit einer Steckdose einer anderen Spannung.

Störeinflüsse auf andere Elektrogeräte

Dieser kann bei in der Nähe aufgestellten Rund-funkempfängern oder Fernsehgeräten Empfangsstörungen hervorrufen. Betreiben Sie solche Geräte nur in einem geeigneten Abstand von diesem Erzeugnis.

Bedienung

Vermeiden Sie bei der Bedienung von Schaltern und Reglern unangemessenen Kraftaufwand.

Reinigung

Bei auftretender Verschmutzung können Sie das Gehäuse mit einem trockenen, sauberen Tuch abwischen. Verwenden Sie keinerlei Flüssigreiniger wie beispielsweise Reinigungsbenzin, Verdünnungs- oder Spülmittel. Verwenden Sie niemals brennbare Reiniger.

Bedienungsanleitung

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung gut auf, falls Sie sie später noch einmal benötigen.

Flüssigkeiten und Fremdkörper

Stellen Sie niemals Behältnisse mit Flüssigkeiten in der Nähe des Geräts auf. Wenn Flüssigkeit in das Gerät gelangt, können Beschädigung des Geräts, Feuer oder ein elektrischer Schlag die Folge sein.

Beachten Sie, daß keinerlei Fremdkörper in das Gerät gelangen. Sollte ein Fremdkörper in das Gerät gelangt sein, so trennen Sie es sofort vom Netz. Wenden Sie sich dann an Ihren KORG-Fachhändler.

Hinweis zur Entsorgung (Nur EU)



Wenn Sie das Symbol mit der „durchgekreuzten Mülltonne“ auf Ihrem Produkt, der dazugehörigen Bedienungsanleitung, der Batterie oder dem Batteriefach sehen, müssen Sie das Produkt in der vorgeschriebenen



Art und Weise entsorgen. Dies bedeutet, dass dieses Produkt mit elektrischen und elektronischen Komponenten nicht mit dem normalen Hausmüll entsorgt werden darf.

Für Produkte dieser Art existiert ein separates, gesetzlich festgelegtes Entsorgungssystem. Gebrauchte elektrische und elektronische Geräte müssen separat entsorgt werden, um ein umweltgerechtes Recycling sicherzustellen. Diese Produkte müssen bei benannten Sammelstellen abgegeben werden. Die Entsorgung ist für den Endverbraucher kostenfrei! Bitte erkundigen sie sich bei ihrer zuständigen Behörde, wo sie diese Produkte zur fachgerechten Entsorgung abgeben können.

Falls ihr Produkt mit Batterien oder Akkumulatoren ausgerüstet ist, müssen sie diese vor Abgabe des Produktes entfernen und separat entsorgen (siehe oben). Die Abgabe dieses Produktes bei einer zuständigen Stelle hilft ihnen, dass das Produkt umweltgerecht entsorgt wird. Damit leisten sie persönlich einen nicht unerheblichen Beitrag zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit vor möglichen negativen Effekten durch unsachgemäße Entsorgung von Müll. Batterien oder Akkus, die Schadstoffe enthalten, sind auch mit dem Symbol einer durchgekreuzten Mülltonne gekennzeichnet. In der Nähe zum Mülltonnensymbol befindet sich die chemische Bezeichnung des Schadstoffes.

Cd oder NiCd steht für Cadmium, Pb für Blei und Hg für Quecksilber.

Handhabung von Daten

Bei falschen oder unsachgemäßen Bedienvorgängen könnte der interne Speicherinhalt gelöscht werden. Archivieren Sie alle wichtigen Daten mit dem beiliegenden Editor und sichern Sie sie auf dem Computer oder einem anderen Datenträger. Korg haftet nicht für Schäden, die sich aus dem Verlust irgendwelcher Daten ergeben.

COPYRIGHT-HINWEIS

Dieses professionelle Gerät ist ausschließlich für die Ver- und Bearbeitung von Werken gedacht, deren Urheberrecht bei Ihnen liegt bzw. wofür Sie eine Genehmigung beim Rechteinhaber eingeholt haben. Das gilt für die öffentliche Aufführung, Aufnahme, Ausstrahlungen, den Verkauf, die Duplizierung sowie alle Handlungen, die nicht als „gebiligte Verwendung“ gelten. Wenn Sie nicht der Urheber sind, keine Verwendungsgenehmigung haben und ein Werk trotzdem für kommerzielle Zwecke nutzen, machen Sie sich strafbar.

Wenden Sie sich im Zweifel an einen Fachanwalt für Urheberrecht.

KORG HAFTET NICHT FÜR URHEBERRECHTSVERLETZUNGEN, DIE AUF DER VERWENDUNG VON KORG-GERÄTEN BERUHEN.

Über diese Anleitung

Die Anleitungen und ihr Zweck

Der KROSS wird mit folgenden Dokumenten geliefert:

- KROSS Blitzstart (gedrucktes Dokument) (dieses Buch)

Die nachstehend aufgelisteten Bedienungsanleitungen stehen auf der Korg-Website zum Download bereit.

- KROSS Bedienungshandbuch (PDF)
- KROSS Voice Name List (PDF)

Auf der Korg-Website finden Sie außerdem hilfreiche Bedienungsvideos.

- KROSS Video-Anleitung

<http://www.korg.co.jp/English/Distributors/> oder

<http://www.korg.com/>

Blitzstart (dieses Buch)

Hier werden die grundlegenden Aspekte des KROSS vorgestellt.

Video-Anleitung

Dieses Video erläutert die wichtigsten Funktionen des KROSS.

Bedienungshandbuch

Das Bedienungshandbuch beantwortet grob gesagt Fragen wie „Wie macht man denn das?“.

Voice Name List

Die „Voice Name List“ bietet eine Übersicht aller Sounds und Einstellungssätze, die der KROSS ab Werk enthält, darunter Programs, Combinations, Multisamples, Drumsamples, Drumkits, Arpeggio-Pattern, „Drum Track“-Pattern, Demosongs und Song-Schablonen (Templates).

PDF-Versionen

Die PDF-Dokumente des KROSS erlauben eine schnelle und zielsichere Suche der gewünschten Informationen. Die Inhaltsangabe links im PDF-Fenster erlaubt z.B. die direkte Anwahl eines ganz bestimmten Kapitels. Alle Querverweise sind so genannte „Hyperlinks“ und können demnach angeklickt werden, um sofort zur betreffenden Stelle zu springen.

Konventionen in diesem Handbuch

Verweisungen auf den KROSS

Der KROSS ist lieferbar als 88- und 61-Taster. In der Dokumentation sind mit „KROSS“ alle Ausführungen gemeint.

Symbole , Anmerkung, Tipps

Mit diesen Symbolen sind Vorsichtshinweise, generelle Anmerkungen und Tipps gekennzeichnet.

Beispielhafte Display-Anzeigen

Die in den Abbildungen gezeigten Display-Seiten und Parameter haben lediglich Beispielcharakter und stimmen also nicht immer mit den bei Ihnen angezeigten Werten überein.

* Alle Firmen-, Produkt- und Formatnamen usw. sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der betreffenden Eigentümer.

Die wichtigsten Funktionen

Auf dem KROSS braucht man im Prinzip nur einen Sound zu wählen, um sofort spielen zu können. Der KROSS ist nämlich ein Instrument, mit dem man seine Gefühle frei ausdrücken, schnell Phrasen und Rhythmen erstellen sowie Gesang und Gitarre aufnehmen kann. Endlich eine Music Workstation, die einem jeden musikalischen Wunsch von den Lippen abliest.

Superschnelle Klanganwahl 4

Die Klanganwahl kann über 2 Datenräder erfolgen, so dass Sie weitaus intuitiver vorgehen können.

'Favorites'-Funktion für oft benötigte Sounds 11

Den 16 Tastern im Bedienfeld können 64 Sounds zugeordnet werden, die man jederzeit aufrufen kann. Das ist vor allem im Live-Betrieb praktisch.

EDS-i-Klangerzeugung mit einer vorbildlichen Expressivität

Die EDS-i-Klangerzeugung (Enhanced Definition Synthesis-integrated) bietet die gleiche Qualität wie die professionellen Synthesizer von Korg. Freuen Sie sich auf expressive Klangfarben, die Ihr Spiel und Ihre Produktionen noch lebendiger machen.

Unzählige Preset-Klänge und Effekte

Der 112MB große PCM-Speicher erzeugt alle Sounds und Effekte, die man im täglichen Leben benötigt. Ab Werk enthält das Instrument 1033 eminent brauchbare Sounds.

Es stehen 134 Effekalgorithmen zur Verfügung, darunter Chorus, Delay, Reverb, Overdrive, Vintage-Effekte, Verstärkersimulationen und sogar ein Vocoder.

'Quick Layer/Split'-Funktionen 14

Die „Quick Layer“- und „Quick Split“-Funktion erlauben das Stapeln zweier Klänge bzw. das Aufteilen der Tastatur in zwei Bereiche.

Zahlreiche Spielhilfen und Zusatzfunktionen für noch mehr Musikalität 8 9 10

Der Arpeggiator wandelt die gespielten Akkorde in rhythmische Phrasen oder Arpeggien um, die „Drum Track“-Funktion erzeugt Schlagzeugbegleitungen unterschiedlicher Stilrichtungen und der „Step“-Sequencer erlaubt die Verwendung von 16 Tastern für die Programmierung eigener Schlagzeugbegleitungen.

Sequenzen für MIDI-Aufzeichnungen 12

Der KROSS enthält einen 16-Spur-Sequencer mit einer Auflösung von 1/480. Er erlaubt die Aufnahme Ihres Spiels, d.h. Ihre Verwendung der Spielhilfen.

Mehrspur-Audiorecorder für Ihre Gesangs- und Keyboard-Parts 16

Der Audiorecorder des KROSS erlaubt die Aufnahme der internen und zusätzlicher externer Signale als Audiodaten auf eine SD-Karte. Diese Dateien können natürlich auch abgespielt werden. Außerdem kann man sie im Overdub-Verfahren ergänzen und bei Bedarf WAVE-Dateien importieren.

Federgewicht, das man überall mit hin nehmen kann

Der KROSS ist zwar mit einer Tastatur in Normalgröße ausgestattet, wiegt aber weitaus weniger als andere Keyboards. Als Stromversorgung kommen neben einem Netzteil auch AA-Batterien in Frage – dieses Instrument ist also immer und überall einsatzbereit.

Anschließen an den USB-Port des Computers

Der KROSS kann an einen USB-Port Ihres Computers angeschlossen werden und erlaubt dann den Austausch von MIDI-Daten.

Mit dem „KROSS Editor“ oder „Plug-In Editor“ haben Sie einerseits Zugriff auf alle Parameter des KROSS und können ihn andererseits wie einen Soft-Synthesizer in Ihre DAW einbinden.

* „KROSS Editor“ und „Plug-In Editor“ stehen auf der Korg-Webpage kostenlos zum Download bereit (<http://www.korg.com/>).

Frontplatte



Moduswahl

1 Modus

Hier können Sie den gewünschten Modus wählen. Mit der Moduswahl geben Sie an, wie Sie das Instrument verwenden möchten: Spielen, komponieren, allgemeine KROSS-Parameter einstellen oder Datenverwaltung.



Klang

2 Volume

Mit diesem Regler stellen Sie den Ausgangspegel der Buchsen AUDIO OUTPUT L/MONO und R sowie im Kopfhörer ein.

3 Spielhilfen

SW1, SW2

Hiermit können Sie die Tonhöhe in Oktaven transponieren oder Funktionen wie „Wheel Lock“ verwenden.

Modulationsrad (rechts)

Pitch Bend-Rad (links)

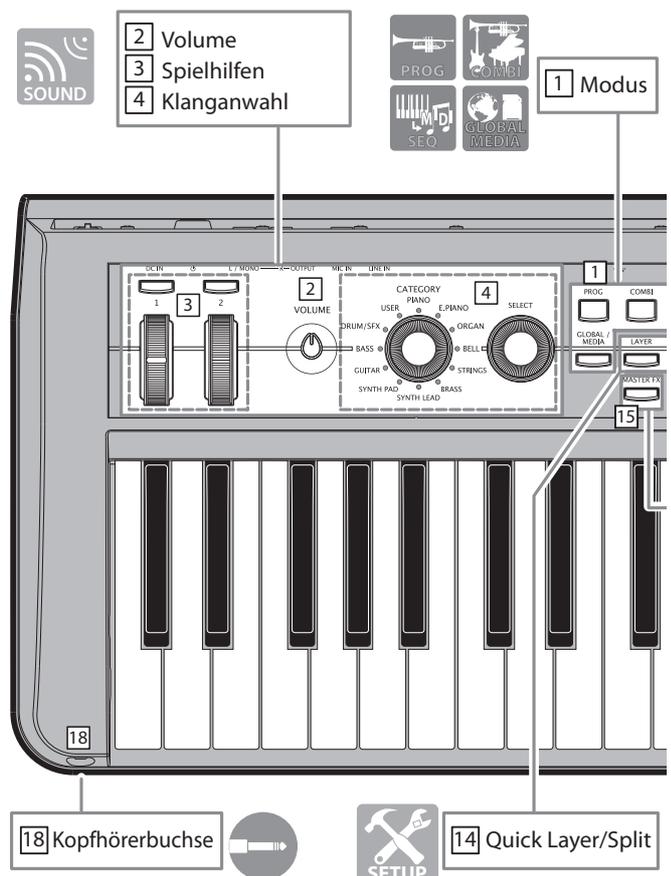
Versehen die gespielten Noten mit Vibrato bzw. erlauben eine Beugung der Tonhöhe.

4 Klanganwahl

Mit diesen Reglern wählen Sie den jeweils benötigten Sound.

11 Favorites

Hiermit aktivieren Sie die „Favorites“-Funktion, welche die Direktanwahl von Sounds mit den Tastern 1–16 erlaubt.





Display und Bedienelemente

5 Display

Zeigt die gewählten Sounds, Parameter und Einstellungen an, welche die Arbeitsweise des KROSS vorgeben.

6 Cursor/Werteingabe

Hiermit führen Sie den Cursor und stellen Parameterwerte ein.

Tipp: Um den Display-Kontrast zu ändern, müssen Sie den EXIT-Taster gedrückt halten, während Sie am Datenrad drehen.

7 Funktions- und Seitenanwahl

Hiermit können Sie andere Display-Seiten mit weiteren Funktionen aufrufen und Befehle ausführen.



Produktionsfunktionen

8 Arpeggiator

Diese Funktion spielt Arpeggien usw. ab, welche die Noten der gedrückten Tasten verwenden.

9 Drum track

Diese Funktion spielt die internen Schlagzeug-Pattern ab.

10 Step Sequencer

Mit dem „Step“-Sequencer können Sie neue Begleitungen programmieren, indem Sie die Taster 1–16 verwenden.



Sequencer

12 Sequencer

Hier kann der Sequencer bedient werden, mit dem Sie Ihre Spiel als MIDI-Daten aufzeichnen können.

Mit dem REC (●)-Taster haben Sie außerdem Zugriff auf die automatische Song-Einrichtung.

13 Tempo

Hiermit kann das Tempo eingestellt werden.



Quick Layer/Split

14 Quick Layer/Split

Mit diesem Taster können zwei Sounds entweder gestapelt oder separat der linken und rechten Tastaturzone zugeordnet werden.



Effektschalter

15 Master-Effekt

Mit diesem Taster schalten Sie die Master-Effekte 1/2 gemeinsam ein/aus.



Audio

16 Audiorecorder

Hier kann der Audiorecorder des KROSS bedient werden, mit dem man sowohl interne als auch externe Audiosignale aufnehmen kann.

17 Ein-/Ausschalten des externen Eingangs

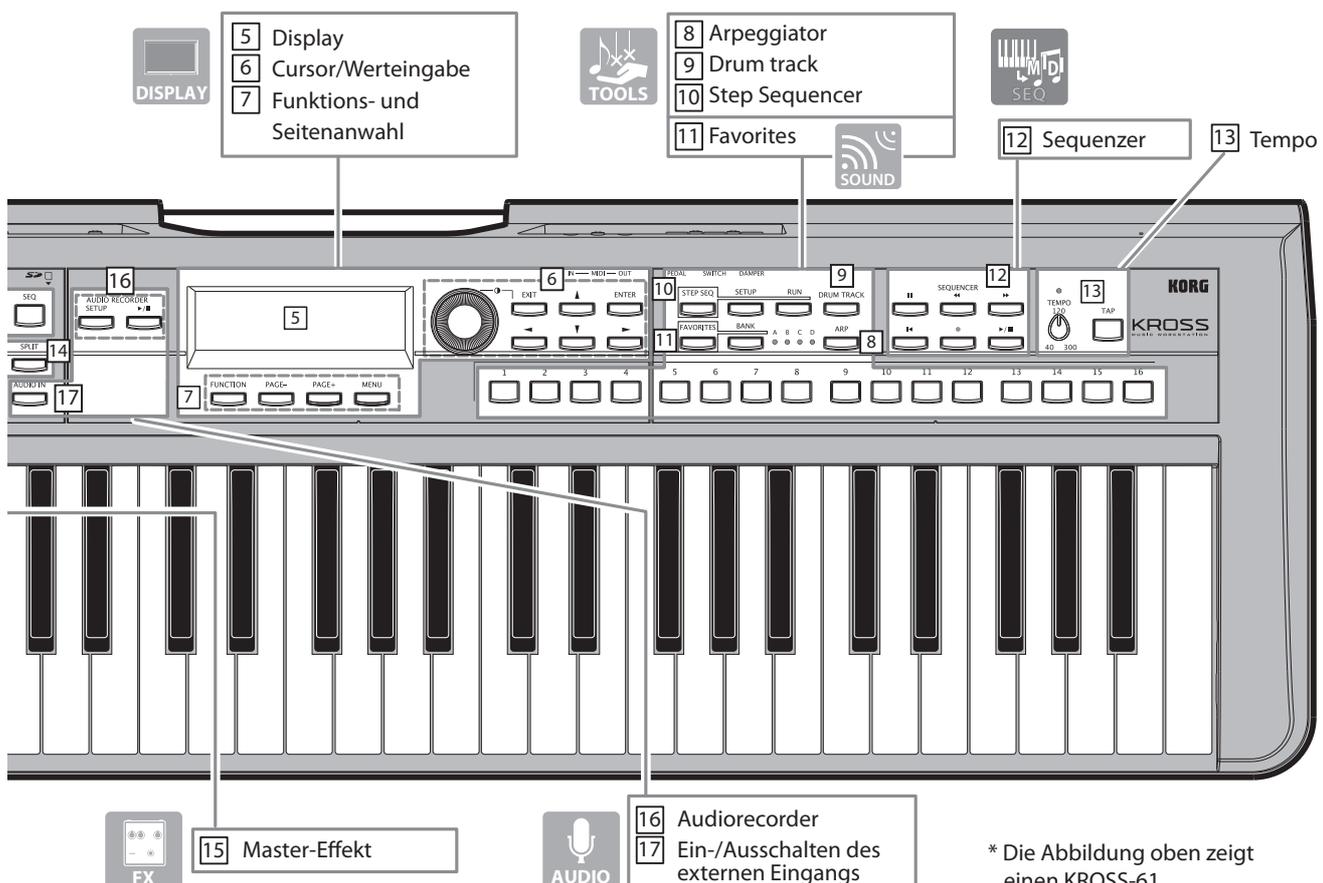
Hiermit wird der externe Eingang aktiviert. Laut Vorgabe wird dann das MIC IN-Signal empfangen.



Kopfhörer

18 Kopfhörerbuchse

Hier kann ein Kopfhörer angeschlossen werden.



* Die Abbildung oben zeigt einen KROSS-61

Rückseite und Anschlüsse



Anschließen ans Stromnetz

- 1 Netzschalter, 2 Netzteilbuchse, 3

Kabelhaken

Schließen Sie das Netzteil wie nachstehend beschrieben an. Siehe „Batteriebetrieb“, wenn Sie lieber Batterien verwenden.

1. Kontrolle

Vor Herstellen der Anschlüsse müssen Sie folgende Dinge überprüfen.

- Wählen Sie eine Steckdose mit der geeigneten Netzspannung.
- Verwenden Sie nur das beiliegende Netzteil.

2. Schließen Sie das Netzteil an.

- Schließen Sie den DC-Stecker des AC-Netzteils an die Netzteilbuchse des KROSS an.
- Verbinden Sie das Netzteil mit einer Steckdose.
- Um zu verhindern, dass der Stecker aus der DC-Buchse rutscht, sollten Sie das Kabel um den Kabelhaken des KROSS wickeln.

Der KROSS enthält eine Energiesparfunktion. Wenn Sie den KROSS 4 Stunden lang nicht verwenden, schaltet er sich automatisch aus (Werksvorgabe). (Siehe „Auto Power Off“-Funktion“ auf S. 8.)



Anschließen von Audiogeräten

Schalten Sie die Geräte vor Herstellen jedweder Anschlüsse aus. Sonst könnten Sie nämlich die Geräte selbst oder die Lautsprecher beschädigen.

4 Audio-Ausgänge

Verbinden Sie diese Buchsen mit Aktivboxen oder einem Mischpult.

Mit dem VOLUME-Regler kann die Lautstärke eingestellt werden.

5 Mikrofoneingang

An diese Mono-Buchse kann ein dynamisches Mikrofon oder eine elektrische Gitarre angeschlossen werden. (Dies ist eine 1/4"-Klinkenbuchse. Phantom- oder „Plug-In“-Speisung ist nicht vorgesehen.)

6 Line-Eingang

An die Stereo-Miniklinke kann ein Audio-Player angeschlossen werden.

Achtung: Die Einstellungen können im „AUDIO IN“-Dialogfenster vorgenommen werden (siehe S. 19).

Achtung: Der Mikrofon- und Line-Eingang können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Anschließen eines Computers, Verwendung von MIDI-Geräten

7 USB B-Port

Wenn Sie hier Ihren Computer anschließen, können Sie Ihr Spiel und Ihre Einstellungen als MIDI-Daten übertragen.

8 MIDI IN/OUT-Buchsen

Wenn Sie hier ein MIDI-Gerät anschließen, können Sie Ihr Spiel und Ihre Einstellungen als MIDI-Daten übertragen.



Vorbereitungen für das Sichern/Laden von Daten

9 SD-Kartenschacht

Bei Bedarf können Sie Ihre Daten auf einer SD-Karte sichern und dort auch Audiodaten aufnehmen.

Der KROSS erlaubt die Verwendung von SD- und SDHC-Speicherkarten.

Vor dem ersten Einsatz einer SD-Karte müssen Sie sie auf dem KROSS formatieren. Alles Weitere hierzu finden Sie auf S. 19.

Anschließen/Entnehmen einer SD-Karte

1. Anschließen einer SD-Karte

Halten Sie die SD-Karte mit dem Etikett nach oben, während Sie sie so weit in den SD-Schacht schieben, bis sie festklickt.

Halten Sie Karte beim Einlegen richtig herum.

2. Entnehmen einer SD-Karte

Drücken Sie die Karte etwas weiter in den Schacht, um die Klemme zu lösen. Ziehen Sie die Karte danach heraus.

Achtung: Bewahren Sie SD-Karten immer den Anweisungen des Herstellers entsprechend auf.

Eine SD-Karte darf nie entnommen bzw. eingelegt werden, während Daten geschrieben/gelesen werden, so z.B. beim Ein- oder Ausschalten des KROSS, beim Sichern/Laden von Daten oder bei laufender Wiedergabe bzw. Aufnahme des Audiorecorders.



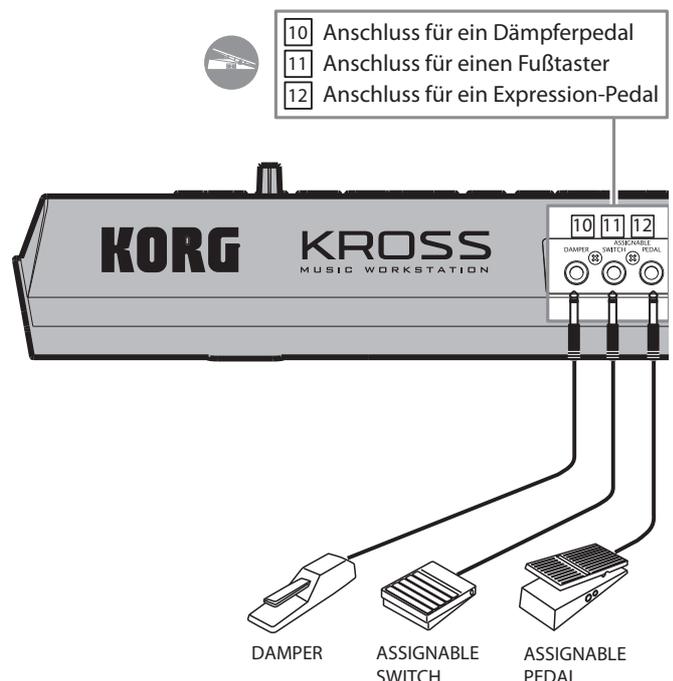
Anschließen von Pedalen

Der KROSS bietet auch Buchsen für ein Halte- und Expression-Pedal sowie einen optionalen Fußtaster.

Achtung: Beim erstmaligen Anschließen einer solchen Spielhilfe müssen Sie die Polarität einstellen und eventuell die gewünschte Funktion wählen. (Siehe „Anschließen von Pedalen“ in der Bedienungshandbuch)

10 Anschluss für ein Dämpferpedal

Mit einem optionalen Dämpferpedal können Sie die momentan gespielten Noten länger halten.



11 Anschluss für einen Fußtaster

Mit einem optionalen Fußtaster können Sie Sounds wählen oder den Sequenzer starten/anhalten.

12 Anschluss für ein Expression-Pedal

Mit dem hier angeschlossenen Pedal kann die Lautstärke oder Klangfarbe beeinflusst werden.



Batteriebetrieb

Batterien, die verwendet werden können

Verwenden Sie 6 AA Alkali- oder Ni-MH-Batterien. Zink-Kohlenstoffbatterien können nicht verwendet werden.

Batterielaufzeit

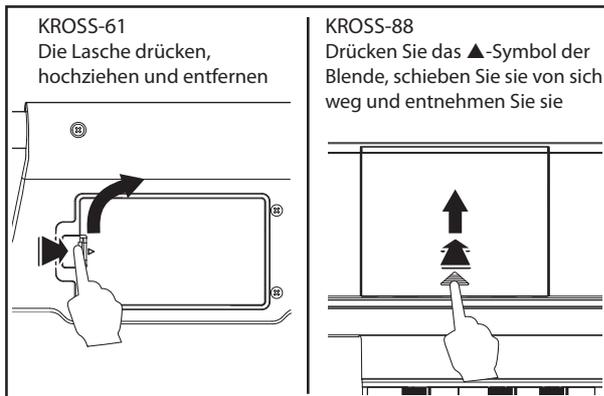
Alkalibatterien haben eine Laufzeit von ungefähr 4 Stunden. Allerdings richtet sich die Laufzeit nach den verwendeten Batterien und den Einsatzbedingungen.

- ⚠ Wechselln Sie immer alle Batterien gleichzeitig aus und verwenden Sie nur Batterien desselben Typs. Bei Verwendung unterschiedlicher Batterien besteht Auslaufgefahr.
- ⚠ Entfernen Sie erschöpfte Batterien immer sofort aus dem Gerät. Erschöpfte Batterien können nämlich auslaufen oder platzen.

Einlegen der Batterien

Achtung: Batterien liegen nicht bei und müssen daher separat gekauft werden.

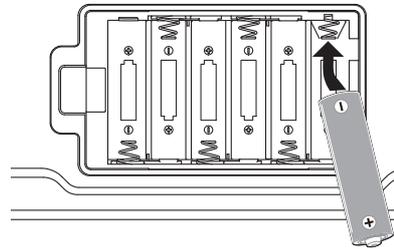
1. Entnehmen Sie die Blende des Batteriefachs.



⚠ Das Batteriefach des KROSS-61 befindet sich an seiner Unterseite. Wenn Sie das Instrument umdrehen müssen, legen Sie es am besten auf eine Decke, um Schäden an den Reglern und Datenrädern zu vermeiden.

2. Legen Sie die Batterien ein.

Achten Sie beim Einlegen der Batterien auf die richtige Polarität („+“ und „-“).



Achtung: Die Abbildung zeigt den KROSS-61. Im Falle des KROSS-88 müssen die Batterien anders herum eingelegt werden.

3. Bringen Sie die Blende des Batteriefachs wieder an.

Schließen Sie die Blende, indem Sie die obigen Schritte umkehren.

Angabe des verwendeten Batterietyps

Nach Einlegen eines anderen Batterietyps, müssen Sie das Instrument darüber informieren.

- a. Drücken Sie den GLOBAL/MEDIA-Taster, um in den GLOBAL/MEDIA-Modus zu wechseln.
- b. Drücken Sie den PAGE+-Taster (oder PAGE-), um zur Seite „GLOBAL>PREF“ zu gehen.
- c. Wählen Sie mit Cursor ▼ (oder ▲) „Battery Type“ und drücken Sie den ENTER-Taster, um die Einstellung zu ändern.

Alkalibatterien: Alkaline

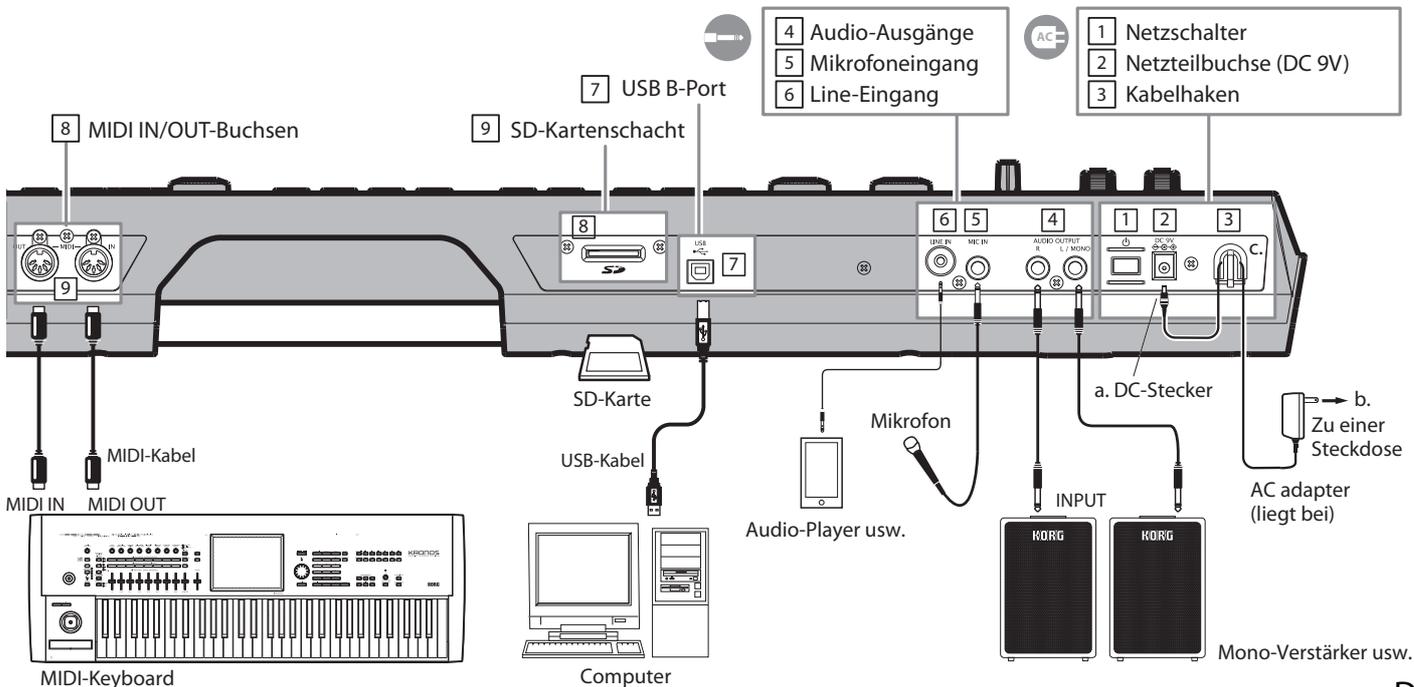
Nickel-Metallhydrid-Batterien: Ni-MH

- d. Speichern Sie diese Einstellung. (siehe „Speichern Ihrer Einstellungen (‘Global’-Parameter)“ auf S. 8.)

Anzeige der Restlaufzeit (, ,)

Oben rechts im Display informiert ein Symbol Sie über die Restlaufzeit der Batterien. Wenn Sie das Netzteil anschließen, wird dort jedoch angezeigt.

Achtung: Wenn blinkt, sind die Batterien fast erschöpft. Speichern Sie dann sofort alle wichtigen Einstellungen und legen Sie frische Batterien ein bzw. schließen Sie das Netzteil an.



Ein- und Ausschalten

Vor dem Einsatz

1. Vorbereiten des Netzteils

Bereiten Sie das Netzteil vor. Der KROSS kann sowohl mit einem Netzteil als auch mit AA-Batterien betrieben werden.

AC-Netzteil: „Anschließen ans Stromnetz“ auf S. 6

AA-Batterien: „Batteriebetrieb“ auf S. 7

2. Anschließen weiterer Geräte

Schließen Sie Ihre **Audioanlage, Fußtaster/Pedale** und eine **SD-Karte** an.

Schließen Sie bei Bedarf auch MIDI- und/oder USB-Geräte an den KROSS an.

Audiogeräte: „Anschließen von Audiogeräten“ auf S. 6

Pedale und Fußtaster: „Anschließen von Pedalen“ auf S. 6

SD-Karte: „Vorbereitungen für das Sichern/Laden von Daten“ auf S. 6

3. Einschalten



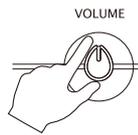
Stellen Sie den VOLUME-Regler des KROSS und die Lautstärke des Verstärkers auf den Mindestwert.

Halten Sie den Netztaster so lange gedrückt, bis das Display des KROSS zu leuchten beginnt.

Warten Sie, bis das Betriebssystem des KROSS hochgefahren ist und schalten Sie den Verstärker danach ein.

 Beim Hochfahren des KROSS darf niemals eine SD-Karte eingelegt oder entnommen werden.

4. Einstellen der Lautstärke



VOLUME Spielen Sie auf der Tastatur, während Sie die gewünschte Lautstärke einstellen. Stellen Sie mit dem VOLUME-Regler des KROSS und dem Lautstärkereger des Verstärkers den gewünschten Pegel ein.

Wenn Sie aufhören möchten

Bevor Sie den KROSS ausschalten, müssen Sie seinen VOLUME-Regler und die Lautstärke des Verstärkers auf den Mindestwert stellen. Schalten Sie anschließend Ihren Verstärker aus. **Halten Sie den Netztaster so lange gedrückt**, bis das Display des KROSS wieder erlischt.

 Vergessen Sie nicht, allen wichtigen Daten vor dem Ausschalten zu speichern.

Nicht gespeicherte Änderungen gehen nämlich verloren. Speichern Sie alle wichtigen Einstellungen daher intern oder auf einer SD-Karte.

 Schalten Sie das Instrument niemals aus, solange noch Daten verarbeitet werden.

Schalten Sie das Instrument niemals aus, solange die Meldung „Now writing into internal memory“ angezeigt wird. Sonst wird/werden nämlich ein Teil oder sogar alle Daten unleserlich.

‘Auto Power Off’-Funktion

Der KROSS enthält eine „Auto Power Off“-Funktion, die das Instrument automatisch ausschaltet, wenn man eine Weile nicht darauf spielt bzw. wenn man ihn nicht bedient (*). Ab Werk ist diese Frist auf 4 Stunden eingestellt.

* Das Drehen am VOLUME-Regler wird nicht „überwacht“.

‘Auto Power Off’-Einstellungen

Wenn die „Auto Power Off“-Funktion aktiv ist, erscheint beim Hochfahren des Systems eine diesbezügliche Meldung. Um die Ausschaltfrist zu ändern bzw. „Auto Power Off“ zu deaktivieren, müssen Sie folgendermaßen verfahren.

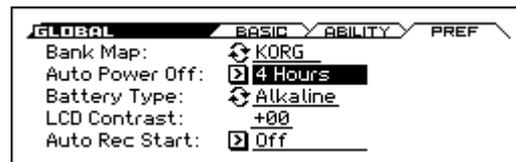
1. Wechseln Sie in den GLOBAL-Modus.

Drücken Sie den GLOBAL/MEDIA-Taster.

2. Rufen Sie die Parameterseite auf und ändern Sie die Einstellung.

Drücken Sie den PAGE+-Taster (oder PAGE-), um zur „GLOBAL>PREF“-Seite zu gehen. Wählen Sie mit den ▲/▼-Tastern den „Auto Power Off“-Parameter und ändern Sie mit dem VALUE-Rad seinen Wert.

Achtung: Wenn Sie „Disabled“ wählen, ist die Funktion nicht mehr aktiv.

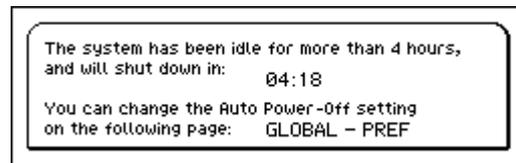


3. Speichern Ihrer Einstellungen (‘Global’-Parameter)

Drücken Sie den FUNCTION-Taster. Wählen Sie mit dem ▲(PAGE-)-Taster „Write Global Setting“ und drücken Sie den OK (MENU)-Taster. Drücken Sie den OK (MENU)-Taster dann noch einmal, um die Daten zu speichern.

Warnung vor dem Ausschalten

Wenn Sie längere Zeit nicht auf dem Instrument spielen, erscheint ein Hinweis, dass es in Kürze ausgeschaltet wird.



Wenn Sie den KROSS noch brauchen, müssen Sie eine Taste bzw. einen Taster drücken oder eine Spielhilfe auslenken.

Achtung: Wenn Sie das Instrument dann erneut längere Zeit nicht verwenden, erscheint die Warnung irgendwann wieder.

Über die Display-Anzeige und die Modi

Display



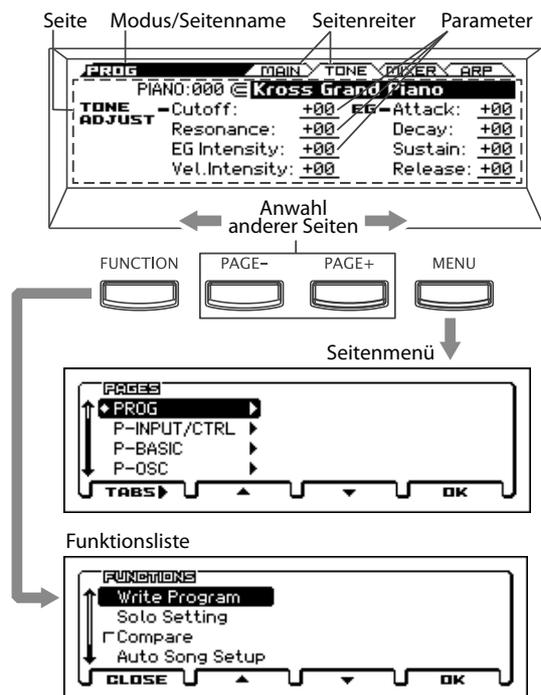
Über das Display informiert der KROSS Sie über seinen Status.

Tipp: Wenn Ihnen das Display unleserlich erscheint, müssen Sie den Kontrast ändern. Halten Sie dann den EXIT-Taster gedrückt, während Sie am VALUE-Rad drehen.

Seiten und Funktionen

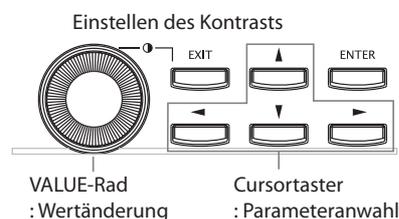
Die im Display erscheinenden Informationen befinden sich auf so genannten „Seiten“. Mit den Tastern PAGE- und PAGE+ können Sie zu anderen Seiten gehen. Alternativ können Sie den MENU-Taster drücken und die gewünschte Seite direkt wählen.

Viele Seiten enthalten auch praktische „Funktionen“. Im Seitenmenü und auf Funktionsseiten können Sie mit den Tastern PAGE- und PAGE+ einen Eintrag wählen. Mit MENU wird die Funktion aufgerufen oder ausgeführt.



Auf der angezeigten Seite können Sie mit den Cursor-Tastern (◀▶▲▼) den benötigten Parameter wählen und seinen Wert mit dem VALUE-Rad einstellen.

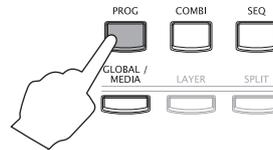
Drücken Sie den ENTER-Taster, um den Wert zu bestätigen; mit EXIT machen Sie die Änderung wieder rückgängig.



Auswählen eines Modus'

Der KROSS bietet vier **Modi**. Jeder Modus bezieht sich jeweils auf einen bestimmten Einsatzbereich: Spielen, Komponieren oder Ändern der allgemeinen Einstellungen.

- **Drücken Sie den Taster des gewünschten Modus'.**



Programmieren und Spielen eigener Sounds

Program-Modus (PROG)



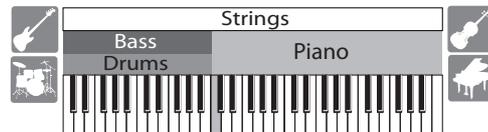
In diesem Modus können „**Programs**“, d.h. die kleinste musikalisch brauchbare Klangeinheit des KROSS, gespielt und editiert werden.

Combination-Modus (COMBI)



In diesem Modus können „**Combinations**“, d.h. mehrere Sounds gleichzeitig, gespielt und editiert werden.

Hier werden mehrere Programs miteinander kombiniert. Wenn Sie z.B. einen „**Layer**“ erstellen, werden alle gewählten Programs gemeinsam angesteuert. Mit einem „**Split**“ teilen Sie die Tastatur in zwei Hälften, denen unterschiedliche Programs zugeordnet werden können.



Anlegen von Phrasen und Songs

Sequencer-Modus (SEQ)



In diesem Modus können Sie mit dem 16-Spur-Sequencer Phrasen und Songs anlegen. Damit ist gemeint, dass Ihr Spiel und Ihre Verwendung der Spielhilfen als MIDI-Daten aufgezeichnet werden.

Speichern/Laden Ihrer Einstellungen und Daten

Global/Media-Modus (GLOBAL/MEDIA)



In diesem Modus können **zahlreiche Aspekte** des KROSS eingestellt werden, z.B. die Transposition der Tastatur, die Anschlagdynamik, die Funktion der Spielhilfen und die MIDI-Parameter.

Die Sound-Einstellungen und Song-Dateien kann man auch auf einer SD-Karte **sichern** und von dort **laden**.

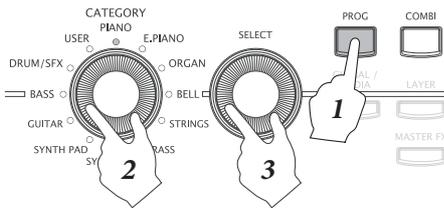


Anwahl und Spielen von Klängen

Anwahl eines Programs oder einer Combination

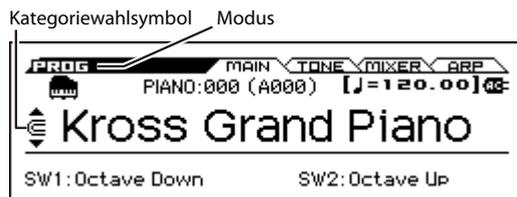


Die Klanganwahl auf dem KROSS ist denkbar einfach. Mit dem **CATEGORY-** und **SELECT-Regler** links auf der Frontplatte erreichen Sie blitzschnell den gewünschten Sound.



1. Wählen Sie den gewünschten Modus.

Wählen Sie entweder den Program- oder den Combination-Modus. Im Display erscheint die Hauptseite.



Wenn (Kategoriewahlssymbol) angezeigt wird, kann man mit **CATEGORY** und **SELECT** Sounds wählen.

2. Wählen Sie eine Kategorie.

Wählen Sie mit dem **CATEGORY-Rad** die gewünschte Kategorie. Das Display zeigt jetzt eine Liste an.



3. Wählen Sie einen Sound und spielen Sie etwas.

Wählen Sie mit dem **SELECT-Rad** eine Sound-Variation der aktiven Kategorie.

Drücken Sie den **OK (MENU)-** oder **ENTER-Taster**, um zur Hauptseite zurückzukehren. Mit dem **Cancel (FUNCTION)-** oder **EXIT-Taster** können Sie zum zuvor gewählten Sound zurückkehren.

Tipp: Auch auf der Hauptseite können andere Sounds gewählt werden.

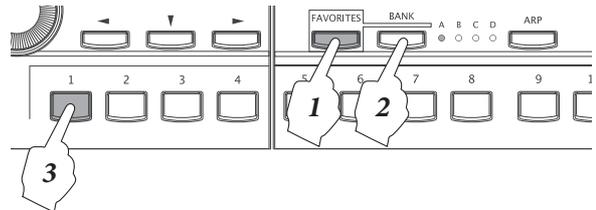
Wählen Sie mit dem **VALUE-Rad** oder den Tastern **▲/▼** einen Sound.

Verwendung der 'Favorites'-Funktion

Mit der „Favorites“-Funktion können Sie die am häufigsten benötigten Sounds oder Audio-Songs schneller aufrufen, indem Sie sie einem der Taster 1–16 zuordnen.

Aufrufen eines Sounds

Zum Aufrufen eines registrierten Sounds verfahren Sie bitte folgendermaßen. Ab Werk enthalten die „Favorites“-Bänke A und B die von uns besonders empfohlenen Sounds.



1. Aktivieren Sie die „Favorites“-Funktion.

Aktivieren Sie den **FAVORITES-Taster**.



2. Wählen Sie eine „Favorites“-Bank.

Wählen Sie mit dem **BANK-Taster** die gewünschte „Favorites“-Bank. Bei jeder Betätigung leuchtet die nächste Bankdiode (A, B, C oder D). Wählen Sie für dieses Beispiel „A“.

3. Rufen Sie einen Sound auf.

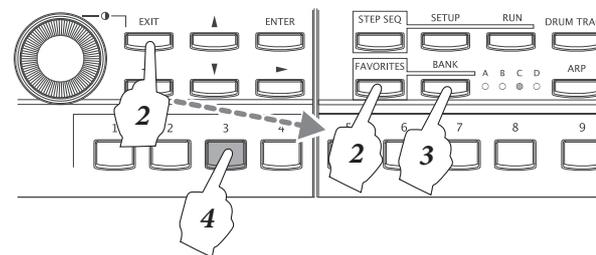
Rufen Sie mit einem der Taster 1–16 den gewünschten Sound auf.

Registrieren eines Sounds

Zweck der Taster 1–16 ist u.a., dass Sie ihnen die am häufigsten benötigten Sounds zuordnen.

1. Wählen Sie einen Sound.

Wählen Sie das **Program** bzw. die **Combination**, das/die Sie registrieren möchten. (Siehe die linke Spalte.)



2. Aktivieren Sie die Registrierungsfunktion

Halten Sie den **EXIT-Taster** gedrückt, während Sie den **FAVORITES-Taster** betätigen, um die Registrierung zu starten.

3. Wählen Sie die gewünschte Zielbank.

Wählen Sie mit dem **BANK-Taster** die gewünschte Bank.

4. Ordnen Sie den Sound einem Taster zu.

Drücken Sie den Taster 1–16, mit dem Sie den Sound aufrufen möchten.

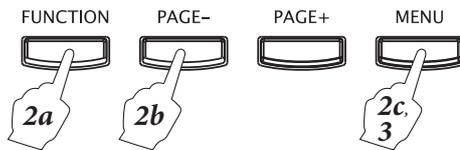
Tipp: Auch die als Favoriten gespeicherten Sounds können editiert werden. (Siehe „Markieren eines Sounds als 'Favorite'“ in der Bedienungshandbuch)

Speichern der 'Favorites'-Einstellungen

Wenn Sie alle benötigten Sounds zugeordnet haben, müssen Sie die „Favorites“-Einstellungen speichern. Wenn Sie das Instrument ausschalten, gehen alle nicht gespeicherten Einstellungen nämlich verloren.

1. Aktivieren Sie die „Favorites“-Funktion.

Aktivieren Sie den FAVORITES-Taster.



2. Wählen Sie die „Write Favorites“-Funktion.

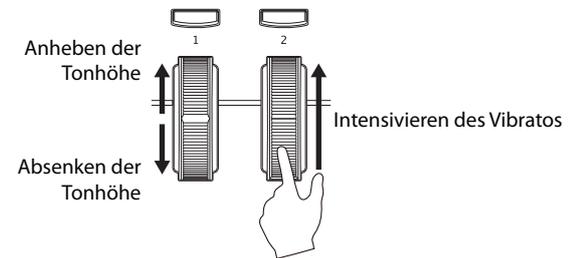
Drücken Sie den FUNCTION-Taster. Wählen Sie mit dem ▲(PAGE-)-Taster „Write Favorites“ und drücken Sie den OK (MENU)-Taster.

3. Führen Sie den Speicherbefehl aus.

Drücken Sie den OK (MENU)-Taster. Die Einstellungen werden gespeichert.

Verwendung der Spielhilfen

Spielhilfen auf der Frontplatte



Mit SW1, SW2, dem **Pitch Bend-Rad** (links) und dem **Modulationsrad** (rechts) können die gespielten Noten beeinflusst werden.

SW1, SW2

SW1 und SW2 können bei Bedarf andere Funktionen zugeordnet werden, darunter die **Oktavierung der Tastatur**, das **Ein-/Ausschalten des Portamentos** und das **Einfrieren/ Freischalten des Pitch Bend-Effekts**.

Pitch Bend-Rad (links)

Bewegen Sie dieses Rad auf oder ab, um die Tonhöhe zu ändern. Das Intervall der Tonhöhenbeugung kann geändert werden. (Siehe „Beeinflussen der Tonhöhe“ in der Bedienungshandbuch) Wenn Sie das Pitch Bend-Rad freigeben, kehrt es zurück in die Mittenposition.

Modulationsrad (rechts)

Mit diesem Rad kann man die gespielten Noten „modulieren“. Bei den meisten Sounds versteht es die gespielten Noten mit Vibrato. (Siehe „Beeinflussen der Tonhöhe“ in der Bedienungshandbuch)

Pedale und Fußtaster

Der KROSS bietet Buchsen für zwei Pedale und einen Fußtaster.

Achtung: Vor der ersten Verwendung eines Fußtasters oder Pedals müssen Sie mehrere Einstellungen vornehmen. (Siehe „Anschließen von Pedalen“ in der Bedienungshandbuch)

Dämpferpedal



Wenn Sie es nach Spielen einer oder mehrerer Noten drücken, werden diese Noten auch nach der Tastenfreigabe noch gehalten. Das (optionale) Korg DS-1H erlaubt eine stufenlose Dosierung der Dämpfung.

Fußtaster



Mit einem Fußtaster können Sie andere Sounds wählen oder den Sequenzer bzw. die „Drum Track“-Funktion starten/anhalten.

Expression-Pedal



Mit diesem Pedal kann die Lautstärke, Klangfarbe oder ein Effektparameter beeinflusst werden.



Produktionsfunktionen

Verwendung des Arpeggiators

Ein „Arpeggiator“ spielt automatisch rhythmische Phrasen oder Arpeggien, deren Tonhöhe von den gedrückten Tasten vorgegeben wird.



Grundlegende Bedienung

1. Aktivieren Sie die Funktion.



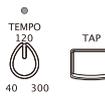
Drücken Sie den **ARP**-Taster, um den Arpeggiator zu aktivieren.

2. Anspielen der Sounds



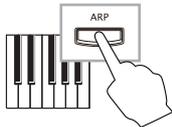
Sobald Sie eine Taste der Tastatur drücken, fängt der Arpeggiator an zu spielen. Bei bestimmten Sounds kann der Arpeggiator nur in einem bestimmten Gebiet angesteuert werden. Eventuell müssen Sie Ihre Akkorde also woanders spielen.

3. Stellen Sie die Geschwindigkeit ein.



Die Geschwindigkeit der Arpeggio-Pattern richtet sich nach dem gewählten Tempo. Das Tempo kann entweder mit dem **TEMPO**-Regler oder durch wiederholtes Drücken des **TAP**-Tasters eingestellt werden.

4. Halten Sie den Arpeggiator an und deaktivieren Sie ihn.



Wenn Sie alle Tasten loslassen, hält der Arpeggiator an. Wenn der Arpeggiator nicht anhält, müssen Sie den **ARP**-Taster drücken. (Siehe auch „Latch“ weiter unten.)

Verhalten des Arpeggiators

Auf der „**ARP**“-Seite der einzelnen Modi kann das Verhalten des Arpeggiators eingestellt werden. Das zeigen wir Ihnen hier anhand des Program-Modus’.

1. Wählen Sie die Seite, die Sie editieren möchten.

Drücken Sie den **PROG**-Taster. Drücken Sie den **PAGE+**-Taster, um zur „**PROG>ARP**“-Seite zu gehen.

Arpeggio-Beeinflussung



Arpeggio-Pattern Haltefunktion

2. Ändern Sie die Einstellungen.

Wählen Sie mit den **◀▶▲▼**-Tastern einen Parameter und ändern Sie mit dem **VALUE**-Rad seinen Wert.

GATE: Dauer der gespielten Noten, **VEL**: Intensität der gespielten Noten

SWING: Rhythmischer Versatz.

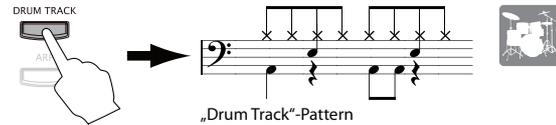
Arpeggio-Pattern: Anwahl eines Arpeggio-Pattern.

Latch: Hiermit bedienen Sie die „Latch“-Funktion, d.h. die Haltefunktion für die Arpeggiowiedergabe.

Alles Weitere zum Arpeggiator finden Sie unter „Arpeggiator-Funktion“ in der Bedienungshandbuch.

Live-Verwendung der ‘Drum Track’-Funktion

Die „Drum Track“-Funktion kümmert sich um Schlagzeugbegleitungen in mehreren Musikstilen.



Grundlegende Bedienung

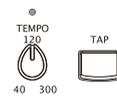
1. Aktivieren Sie die „Drum Track“-Funktion und starten Sie die Wiedergabe (Start/Bereitschaft)



Drücken Sie den **DRUM TRACK**-Taster, um die „Drum Track“-Wiedergabe zu starten.

Achtung: Wenn der Taster **blinkt**, befindet sich die „Drum Track“-Funktion im Bereitschaftsbetrieb: Sobald Sie etwas auf der Tastatur spielen, fängt die „Drum Track“-Funktion an zu spielen. (Siehe auch „Trigger Mode“ weiter unten.)

2. Stellen Sie die Geschwindigkeit ein.



Die Geschwindigkeit der „Drum Track“-Wiedergabe richtet sich nach dem gewählten Tempo. Das Tempo kann entweder mit dem **TEMPO**-Regler oder durch wiederholtes Drücken des **TAP**-Tasters eingestellt werden.

3. Halten Sie die „Drum Track“-Funktion an, indem Sie sie deaktivieren.

Drücken Sie den **DRUM TRACK**-Taster, um die „Drum Track“-Wiedergabe anzuhalten.

Anwahl anderer Schlagzeugklänge, Pattern und Einstellungen

Bei Bedarf können Sie andere Schlagzeug-Pattern und Klänge wählen und sogar die Lautstärke ändern.

Diese Einstellungen können auf der „**DRUM TRACK**“-Seite der einzelnen Modi vorgenommen werden.

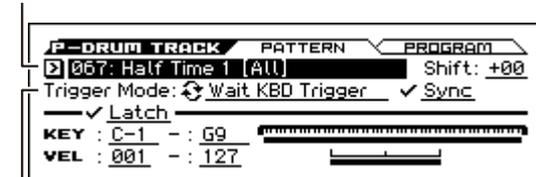
Das zeigen wir Ihnen hier anhand des Program-Modus’.

1. Wählen Sie die Seite, die Sie editieren möchten.

Drücken Sie den **PROG**-Taster. Rufen Sie mit dem **MENU**-Taster (siehe S. 9) das Seitenmenü auf und wählen Sie mit dem **Cursortaster ▼** „**P-DRUM TRACK**“.

Drücken Sie den **OK (MENU)**-Taster, um zur Seite „**DRUM TRACK**“ zu gehen. Wählen Sie mit dem **PAGE+**- oder **PAGE-**-Taster die „**PATTERN**“- oder „**PROGRAM**“-Seite.

„Drum Track“-Pattern



Auslösung

2. Ändern Sie die Einstellungen.

Wählen Sie mit den **◀▶▲▼**-Tastern einen Parameter und ändern Sie mit dem **VALUE**-Rad seinen Wert.

‘**PATTERN**’-Seite

„**Drum Track**“-**Pattern**: Anwahl eines „Drum Track“-Pattern

Trigger Mode: Wahl des Wiedergabe-Auslösers für die „Drum Track“-Funktion.

‘**PROGRAM**’-Seite

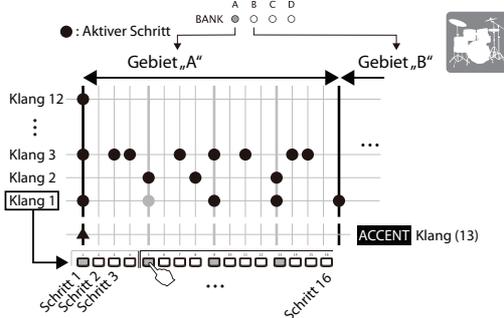
DRUM/SFX: Anwahl eines ‘Drum’-Programms.

Alles Weitere zur „Drum Track“-Funktion finden Sie unter „‘Drum Track’-Funktion“ in der Bedienungshandbuch.

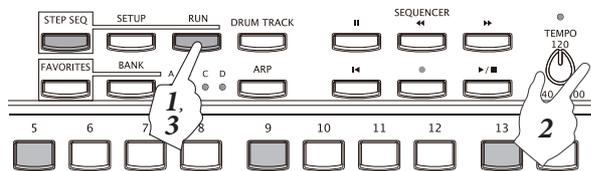
Verwendung des Step-Sequenzers

Mit dem „Step“-Sequencer können Sie Schlagzeugbegleitungen programmieren, indem Sie die Taster 1–16 verwenden.

Achtung: Die auf diese Weise erstellten Schleifen können gemeinsam mit den Sound- und Song-Daten gespeichert werden.



Grundlegende Bedienung



1. Starten Sie die Wiedergabe

Drücken Sie den **RUN**-Taster, um die Schleifenwiedergabe zu starten. Deaktivieren Sie den Taster, um die Wiedergabe anzuhalten.

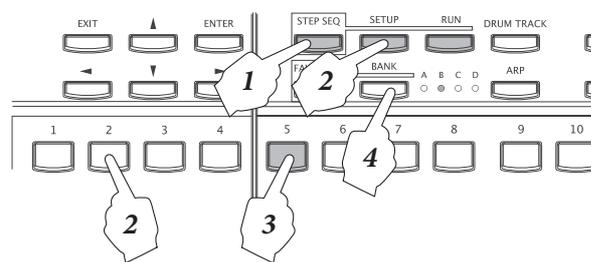
2. Stellen Sie die Geschwindigkeit ein.

Die Geschwindigkeit der Schleifenwiedergabe richtet sich nach dem gewählten Tempo. Das Tempo kann entweder mit dem **TEMPO**-Regler oder durch wiederholtes Drücken des **TAP**-Tasters eingestellt werden.

3. Deaktivieren Sie den Step-Sequencer, um ihn anzuhalten.

Drücken Sie den **RUN**-Taster, um die „Step“-Wiedergabe anzuhalten.

Eingabe eines Musters (Pattern)



1. Aktivieren Sie die Funktion.

Wenn der **STEP SEQ**-Taster leuchtet (oder blinkt), kann der Step-Sequencer mit den frontseitigen Bedienelementen bedient werden.

2. Wählen Sie den Klang, für den Sie Noten programmieren möchten.

Halten Sie den **SETUP**-Taster gedrückt, während Sie mit den Tastern 1–12 einen Klang wählen. Laut Vorgabe sind diesen Tastern folgende Schlagzeugklänge zugeordnet.

Tone 1: Kick	Tone 5: H.H Open	Tone 9: Tom H
Tone 2: Snare 1	Tone 6: Crash	Tone 10: Perc 1
Tone 3: Snare 2	Tone 7: Ride	Tone 11: Perc 2
Tone 4: H.H Close	Tone 8: Tom L	Tone 12: SFX

3. Programmieren Sie das Muster (aktivieren/deaktivieren Sie Schritte)

Geben Sie mit den Tastern 1–16 das Muster ein. Alle Schritte, deren Taster leuchten, steuern den gewählten Klang an. Bei wiederholtem Drücken eines Tasters wird die Note abwechselnd aktiviert/deaktiviert. Mit „Schritten“ sind hier die Taktunterteilungen gemeint.

Achtung: Die Dauer der Schritte kann mit „Reso (Resolution)“ festgelegt werden. Mit „Lgth (Length)“ bestimmen Sie, nach wie viel Schritten das Muster wiederholt wird. (Siehe die „SETUP“-Seite unter „Anwahl anderer Schlagzeugklänge“.)

4. Wählen Sie den gewünschten Bereich.

Wählen Sie mit dem **BANK**-Taster den Anzeigebereich des Musters. Es stehen maximal 64 Schritte zur Verfügung (je nach der „Lgth“-Einstellung). Jeder Bereich (A–D) enthält 16 Schritte. Die Dioden **BANK A–D** zeigen den jeweils gewählten Bereich an.

Anwahl anderer Schlagzeugklänge

Austauschen aller Klänge (Anwahl eines anderen Drumkits)

Zum Aufrufen anderer Schlagzeugklänge verfahren Sie bitte folgendermaßen. Das zeigen wir Ihnen hier anhand des Program-Modus.

1. Wählen Sie die Seite, die Sie editieren möchten.

Wechseln Sie zur Seite „**P-STEP SEQ>BASIC**“. (Die Arbeitsweise finden Sie in Schritt 1 unter „Anwahl anderer Schlagzeugklänge, Pattern und Einstellungen“.)

Auf dieser Seite wird außerdem angezeigt, welche Schritte für die einzelnen Klänge aktiviert wurden.



2. Wählen Sie mit „Program“ ein Schlagzeug-Program.

Alternativen für bestimmte Klänge

Für alle „Tones“ stehen jeweils mehrere Klänge zur Verfügung. Auf der „**STEP SEQ>INST**“-Seite können Sie mit „**INST SELECT**“ die gewünschten Variationen wählen.

Ändern der Wiedergabe

Bei Bedarf können Sie die Lautstärke, die „Swing“-Intensität (Groove) und die **Akzentuierung** der Noten ändern.

Die betreffenden Parameter befinden sich auf der Seite „**STEP SEQ>MOD**“.

Velocity: Basislautstärke, **Swing:** Rhythmischer Versatz

Accent: Akzentintensität

Akzentuieren eines Schritts

1. Wählen Sie die Akzentnote.

Halten Sie den **SETUP**-Taster gedrückt, während Sie mit Taster 13 die Akzentnote wählen.

2. Wählen Sie die Schritte, die akzentuiert werden sollen.

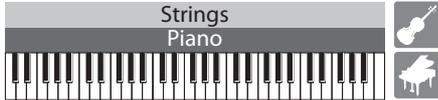
Wählen Sie mit den Tastern 1–16 und **BANK** die Schritte, die hervorgehoben werden sollen. Die betreffenden Schritte müssen „leuchten“. Die Noten der soeben gewählten Schritte werden etwas lauter abgespielt.

Achtung: Den Akzentpegel kann man mit „Accent“ auf der „**MOD**“-Seite (siehe oben) festlegen.



Schnelle Editierung Ihrer Sounds

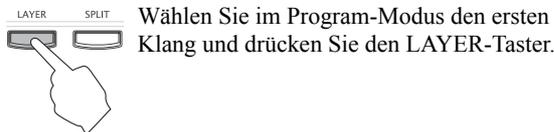
Quick Layer



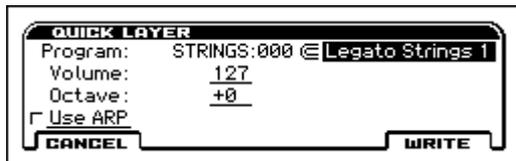
Mit dieser Funktionen sorgen Sie blitzschnell dafür, dass jeweils zwei Sounds gleichzeitig angesteuert werden. Bei Bedarf können Sie auch die Lautstärkebalance festlegen.

Programmieren eines Sounds mit 'Quick Layer'

1. Wählen Sie den ersten Klang und drücken Sie den LAYER-Taster.



2. Wählen Sie den zweiten Klang und nehmen Sie weitere Einstellungen vor.



Wählen Sie das zweite Program und geben Sie an, ob seine Lautstärke (Volume), Oktave (Octave) und sein Arpeggiator-Status (Use ARP) übernommen werden sollen.

Wählen Sie mit den ◀▶▲▼-Tastern einen Parameter und ändern Sie mit dem VALUE-Rad seinen Wert. Das Program kann mit dem CATEGORY- und SELECT-Regler gewählt werden.

Drücken Sie den WRITE (MENU)-Taster.

3. Speichern Sie die Einstellungen als Combination.



Die mit „Quick Layer“ oder „Quick Split“ erstellten Sounds werden als „Combinations“ gespeichert.

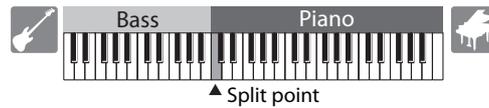
Geben Sie der Combination einen Namen, wählen Sie eine Kategorie und den Zielspeicher (WRITE To). Eigene Sounds können nur in der „User“-Bank gespeichert werden.

Drücken Sie den OK (MENU)-Taster, um die Einstellungen als Combination zu speichern.

Achtung: Diese Combination kann später mit einem der folgenden Verfahren gewählt werden.

- Über die „User“-Kategorie, die Sie als Speicherziel (WRITE To) gewählt haben. (Beispiel: USER:000)
- Über die für „Category“ gewählte Kategorie (Beispiel: PIANO:030)

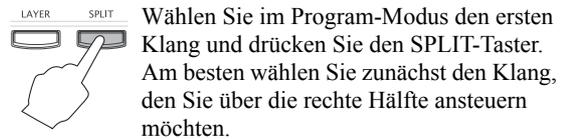
Quick Split



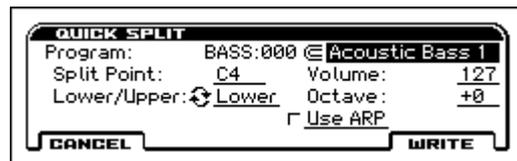
Mit dieser Funktion teilen Sie die Tastatur in zwei Hälften, denen unterschiedliche Klänge zugeordnet werden. Auch hier können zwei Programs gewählt werden. Außerdem können Sie ihre Lautstärke und Oktavierung einstellen und das Ganze als Combination speichern.

Programmieren eines Sounds mit 'Quick Split'

1. Wählen Sie den ersten Klang und drücken Sie den SPLIT-Taster.



2. Wählen Sie den zweiten Klang und nehmen Sie weitere Einstellungen vor.



Wählen Sie das zweite Program und nehmen Sie weitere Einstellungen vor. Siehe Schritt 2 unter „Quick Layer“. Wählen Sie mit „Split Point“ die Note, wo die Tastatur geteilt werden soll. Wenn Sie den „Lower/Upper“-Parameter wählen und den ENTER-Taster drücken, tauschen die beiden Programs die Seiten.

Drücken Sie den WRITE (MENU)-Taster.

3. Speichern Sie die Einstellungen als Combination.

Siehe Schritt 3 unter „Quick Layer“.

Einstellen der Lautstärkebalance

Bei Bedarf können Sie die Balance der angesteuerten Sounds, der „Drum Track“-Begleitung und des Step-Sequenzers ändern.

Lautstärke des Programs



Die Lautstärkebalance der Programs kann auf der „PROG>MIXER“-Seite eingestellt werden.

Diese Seite rufen Sie mit dem PROG- und PAGE+-Taster auf.



Mit diesen Parametern stellen Sie die Lautstärke ein.

Wählen Sie mit den ◀▶▲▼-Tastern einen Parameter und ändern Sie mit dem VALUE-Rad seinen Wert.

OSC1, OSC2: Lautstärke der angesteuerten Sounds

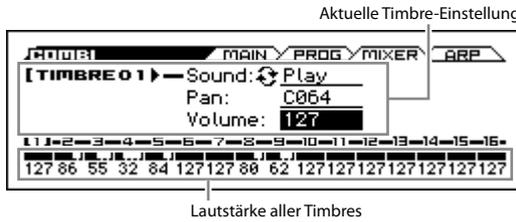
DRUM TRACK: Lautstärke der „Drum Track“-Funktion

STEP SEQ: Lautstärke des Step-Sequenzers

Einstellen der Combination-Lautstärke



Die Lautstärkebalance einer Combination kann auf der „COMBI>MIXER“-Seite eingestellt werden. Diese Seite rufen Sie mit dem COMBI- und PAGE+-Taster auf.



Lautstärke aller Timbres

Eine Combination enthält 16 „Timbres“, denen man die gewünschten Programs zuordnen kann. Die Timbres können auch von der „Drum Track“-Funktion und dem Step-Sequencer angesteuert werden. Die Lautstärke der Timbres kann folgendermaßen eingestellt werden.

- 1. Wählen Sie das änderungsbedürftige Timbre**
Wählen Sie mit den Tastern ◀▶ ein Timbre.
- 2. Stellen Sie die Lautstärke des Timbres ein.**
Wählen Sie mit den ▲/▼-Tastern den „Volume“-Parameter und ändern Sie mit dem VALUE-Rad seinen Wert.

Einstellen der allgemeinen Lautstärke

Mit folgendem Verfahren können Sie die Lautstärke aller Program- oder Combination-Parts (siehe die jeweilige „MIXER“-Seite) gemeinsam ändern.

- 1. Wählen Sie die „Hold Balance“-Funktion.**
Drücken Sie den FUNCTION-Taster, wählen Sie mit den Tastern ▲(PAGE-) und ▼(PAGE+) „Hold Balance“ und drücken Sie (MENU).
- 2. Stellen Sie die gewünschte Lautstärke ein.**
Drehen Sie am VALUE-Rad, um die Lautstärke aller Program- und Combination-Parts gemeinsam anzuheben oder abzusenken (die zuvor eingestellte Balance ändert sich dabei jedoch nicht).

Ändern der Klangfarbe und des Lautstärkeverlaufs

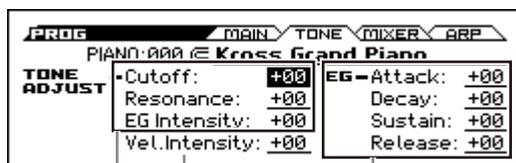
Mit den Funktionen „Tone Adjust“ und „EG Adjust“ können Sie die Klangfarbe des gewählten Sounds ändern und festlegen, wie sich die Klangfarbe und Lautstärke im Laufe der Zeit ändern.

Abwandeln eines Programs

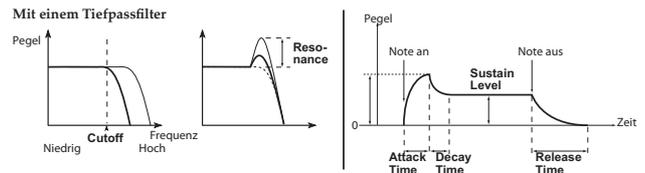


Wechseln Sie in den Program-Modus und wählen Sie die „PROG>TONE“-Seite.

Unter Lautstärke des Programs wird erklärt, wie man Seiten aufruft und Werte ändert.



Tone Adjust (Filter): Beeinflussen die Klangfarbe
Tone Adjust (Amp): Anschlagempfindlichkeit des Sounds
EG Adjust: Zeitgebundene Änderungen der Klangfarbe und Lautstärke



Abwandeln einer Combination



Im Combination-Modus können auf der Seite „C-TONE ADJ>TONE ADJUST“ die Klangfarbe und auf der Seite „EG ADJUST“ die Lautstärke und Klangfarbe eingestellt werden.

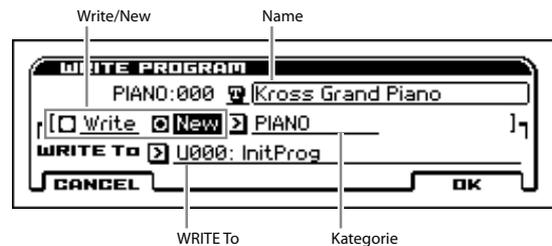
Wie man ein Timbre wählt und seine Parameter editiert, finden Sie unter „Einstellen der Combination-Lautstärke“.

Speichern des editierten Sounds

Wenn Ihnen die geänderte Fassung des Sounds gefällt, sollten Sie sie speichern. Wenn Sie das Instrument nämlich ausschalten, gehen alle nicht gespeicherten Änderungen verloren.

Für die interne Speicherung Ihrer Einstellungen müssen Sie die „Write“-Funktion verwenden. Zum Speichern müssen Sie im Program- oder Combination-Modus folgendermaßen vorgehen.

- 1. Wählen Sie die „Write“-Funktion.**
Drücken Sie den FUNCTION-Taster und wählen Sie mit dem ▲(PAGE-)Taster „Write Program“ (bzw. „Write Combination“). Drücken Sie den OK (MENU)-Taster.
- 2. Geben Sie an, ob die vorige Version ersetzt werden soll oder nicht.**
Geben Sie an, ob die aktuellen Einstellungen die ursprüngliche Fassung ersetzen sollen (Write) oder ob Sie einen neuen Sound anlegen möchten (New). Wählen Sie hier „New“. Wählen Sie mit den Cursor-Tastern ◀▶▲▼ „New“ und drücken Sie den ENTER-Taster, um das Kästchen zu markieren.



- 3. Wählen Sie den Zielspeicher und führen Sie den Befehl aus**

Geben Sie einen Namen ein, wählen Sie eine Kategorie und den Zielspeicher (WRITE To).

Drücken Sie schließlich den OK (MENU)-Taster, um die Einstellungen als neuen Sound zu speichern.

Achtung: Combinations, die Sie selbst speichern, können später mit einem der folgenden Verfahren gewählt werden:

- Über die „User“-Kategorie, die Sie als Speicherziel (WRITE To) gewählt haben. (Beispiel: USER:000)
- Über die für „Category“ gewählte Kategorie (Beispiel: PIANO:054)



Aufnahme mit dem Sequenzer

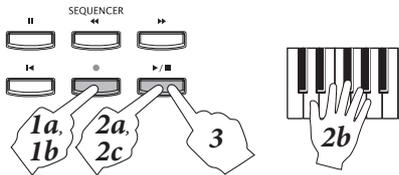
Jede „Music Workstation“ heißt überhaupt erst so, weil sie außer einer Klangerzeugung auch einen Sequenzer bietet. Der KROSS bietet sogar zwei Aufnahmefunktionen: Einen Sequenzer und einen Audiorecorder.

Der **Sequenzer** nimmt Ihr Spiel als **MIDI-Daten** auf. Diese kann man nach der Aufzeichnung noch ausgiebig bearbeiten, indem man einzelnen Noten korrigiert, andere Sounds wählt usw.

Aufzeichnen Ihres Spiels als MIDI-Daten

Automatische Song-Einrichtung

Die „Auto Song Setup“-Funktion bereitet bei Bedarf automatisch einen neuen Song mit dem zuletzt verwendeten Program/der Combination sowie den zugehörigen **Arpeggiator**- und „**Drum Track**“-Einstellungen vor. Verfahren Sie folgendermaßen.



1. Für Sie den „Auto Song Setup“-Befehl aus.

Wechseln Sie in den Program- oder Combination-Modus und drücken Sie den REC (●)-Taster. Dann erscheint ein Rückfragefenster.

Drücken Sie den REC (●)-Taster erneut, um den Befehl auszuführen. Alles wird erwartungsgemäß eingestellt und die Aufnahmebereitschaft wird aktiviert.

2. Starten Sie die Aufnahme, spielen Sie und halten Sie die Aufnahme wieder an.

Nach Drücken des START/STOP (▶/■)-Tasters hören Sie einen Einzähler von 2 Takten. Danach beginnt die Aufnahme. Spielen Sie im Rhythmus des Metronoms.

Drücken Sie am Ende des Songs erneut den START/STOP (▶/■)-Taster. Der Sequenzer kehrt automatisch zurück zu der Stelle, an der die Aufnahme gestartet wurde (in unserem Fall also zum Song-Beginn).

3. Hören Sie sich die Einspielung an.

Starten Sie die Wiedergabe mit dem START/STOP (▶/■)-Taster.

Achtung: Wenn Sie nicht zufrieden sind, können Sie die Aufnahme mit der „Undo“-Listenfunktion rückgängig machen.

Automatische Korrektur eines laschen Timings (Quantize)



Mit der „Quantize“-Funktion können rhythmische Unsauberkeiten ausgegült werden. Diese Funktion lässt sich außerdem zum Erzeugen eines „Swing“-Effekts nutzen, der das Timing der ansonsten richtig gespielten Noten ändert. Diese „Quantize“-Funktion wollen wir gleich einmal ausprobieren.

1. Rufen Sie die Seite auf.

Wechseln Sie zur Seite „S-TRACK EDIT > SELECT MEASURE TO EDIT“.

Drücken Sie den MENU-Taster, um die „PAGES“-menü aufzurufen.

Wählen Sie mit dem ▼(PAGE+)- oder ▲(PAGE-)-Taster „S-TRACK EDIT“. Drücken Sie den OK (MENU)-Taster, um diese Seite aufzurufen.

2. Wählen Sie die Spur und die Takte, die Sie quantisieren möchten.

Wählen Sie mit den ▲/▼-Tastern die Spur, mit ◀/▶ die Taktangaben und stellen Sie mit dem Datenrad die Taktnummern ein.

3. Wählen Sie die „Quantize“-Funktion.

Drücken Sie den FUNCTION-Taster.

Wählen Sie mit dem ▼(PAGE+)- oder ▲(PAGE-)-Taster „Quantize“ und drücken Sie den OK (MENU)-Taster.

4. Geben Sie an, welche Schritte Sie korrigieren möchten und wie stark die Korrektur ausfallen soll.



Wählen Sie mit dem „Resolution“-Parameter die „Raster-Unterteilung“ für die Korrektur des Noten-Timings. Am besten wählen Sie den Wert der kürzesten Note Ihres Parts. Stellen Sie mit „Int“ (Intensität) ein, wie stark die Noten korrigiert werden dürfen. Wenn Sie „100%“ wählen, werden die Noten zu den mathematisch richtigen Positionen verschoben.

Dadurch entsteht jedoch ein etwas mechanischer Eindruck.

5. Führen Sie den „Quantize“-Befehl aus.

Drücken Sie den OK (MENU)-Taster, um die Daten zu quantisieren. Hören Sie sich das Ergebnis an.

Achtung: Wenn Ihnen die quantisierte Fassung nicht gefällt, können Sie den Befehl mit „Undo“ in der Funktionsliste wieder rückgängig machen (Siehe „Seiten und Funktionen“ auf S. 9.).

Verwendung einer Song-Vorlage



„Template Songs“ sind Einstellungsvorlagen für neue Songs. Diese Vorlagen legen die **Klangfarben**, **Effekteinstellungen** und **Schlagzeugmuster** fest. Da Sie keine Zeit mit langwierigen Einstellungen verlieren, können Sie sich schneller an die Aufnahmemarbeit machen. Verfahren Sie folgendermaßen.

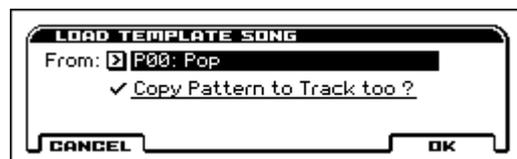


Laden einer Song-Vorlage

1. Wählen Sie die „Load Template Song“-Funktion.

Springen Sie zur Seite „SEQ>MAIN“ und drücken Sie den FUNCTION-Taster.

Wählen Sie mit dem ▼(PAGE+)- oder ▲(PAGE-)-Taster „Load Template Song“ und drücken Sie den OK (MENU)-Taster.



2. Wählen Sie eine Vorlage und laden Sie sie.

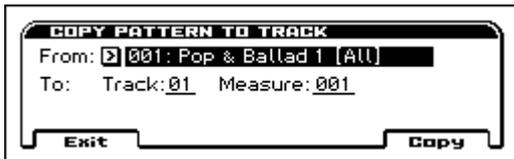
Wählen Sie mit „From“ die Vorlage, die Sie laden möchten. Bei Drücken des OK (MENU)-Tasters werden die betreffenden Sounds und Effekte vorbereitet.

Achtung: Wenn Sie auch eine Schlagzeugspur benötigen, müssen Sie die „Copy Pattern to MIDI Track too?“-Option wählen.



Anlegen des Rhythmusparts

Wenn Sie in Schritt 2 „Copy Pattern to MIDI Track too?“ gewählt haben, erscheint nach Laden der Vorlage folgendes Dialogfenster.



3. Wählen Sie das Schlagzeugmuster, das Sie kopieren möchten.

Wählen Sie ein Muster (Pattern) und drücken Sie den Copy (MENU)-Taster. Dann wird eine Phrase von mehreren Takten zu Spur 1 kopiert. Wenn Sie den Copy (MENU)-Taster mehrmals drücken, wird die Phrase wiederholt kopiert. Drücken Sie den Exit (FUNCTION)-Taster, wenn Sie fertig sind.

Achtung: Aller Vorlagen definieren Spur 1 als die Schlagzeugspur. Daher sollten Sie die Schlagzeug-Pattern immer zu Spur 1 kopieren.

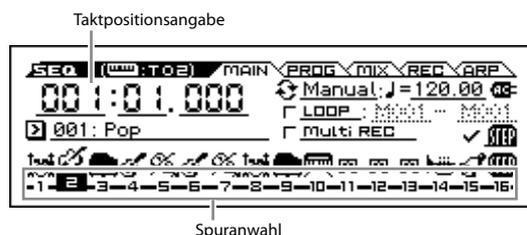
Aufnahme auf andere Spuren

1. Wählen Sie das Aufnahmeverfahren.

Wählen Sie mit „Recording Setup“ auf der „SEQ>REC“-Seite das Aufnahmeverfahren. Die Vorgabe lautet „Overwrite“. „Overwrite“ bedeutet, dass eventuell bereits vorhandene Daten ersetzt werden.

2. Wählen Sie die Spur, auf die Sie aufnehmen möchten.

Wählen Sie auf der „SEQ>MAIN“-Seite mit dem ▼-Taster „Track Select“ und mit ◀/▶ die gewünschte Spur.



3. Drücken Sie den REC (●)-Taster, um die Aufnahmebereitschaft zu aktivieren.

4. Starten Sie die Aufnahme, spielen Sie und halten Sie die Aufnahme wieder an.

Siehe Schritt 2 unter „Automatische Song-Einrichtung“ auf S. 16.

5. Aufnahme auf andere Spuren

Wählen Sie im Spurbereich mit den ◀/▶-Tastern die Spur, die Sie bespielen möchten (siehe Schritt 2) und starten Sie die Aufnahme (siehe die Schritte 3 und 4).

Achtung: Wenn Sie die Aufnahme in einem ganz bestimmten Takt starten möchten, können Sie diesen mit REW (◀◀) oder FF (▶▶) anfahren oder mit der Positionsangabe wählen. Laut Vorgabe kehren Sie mit dem Locate (◀◀)-Taster zurück zum Song-Beginn (001:01:000).

Anlegen eines neuen Songs

Hierfür benötigen Sie die „Create New Song“-Funktion. Wählen Sie auf der „SEQ>MAIN“-Seite die „Create New Song“-Funktion (siehe „Seiten und Funktionen“ auf S. 9). Stellen Sie mit „Set Length“ im Dialogfenster die Taktanzahl ein und führen Sie den Befehl aus. (Diese Taktanzahl kann später jederzeit geändert werden.)

Sichern Ihres Songs



Songs, die Sie aufnehmen oder editieren, müssen auf einer SD-Karte gesichert werden.

- ⚠ **Intern können keine Songs gespeichert werden.**
Bei Ausschalten des KROSS werden die Daten wieder gelöscht.
- ⚠ Verwenden Sie eine SD-Karte, die Sie mit dem KROSS formatiert haben.
- ⚠ Entnehmen Sie die SD-Karte nach dem Einlegen niemals, während das Display noch „Scanning Media“ anzeigt.

Über die Datensicherung



Song-Daten werden als „.SNG“-Datei gesichert. Sie enthalten die Musikdaten und Adressen der angesprochenen Sounds. **Die Sound-Einstellungen an sich sind jedoch nicht in den Songs enthalten.** (SNG: SoNG)



Sound-Daten werden als „.PCG“-Datei gesichert. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie außer der „.SNG“-Datei auch die „.PCG“-Datei sichern. (PCG: Program/Combination/Global)



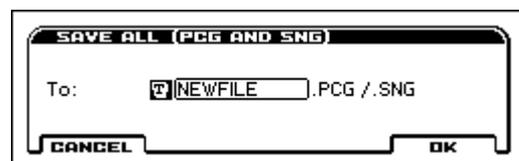
Sichern von Songs und Sounds

1. Rufen Sie die Seite auf.

Wählen Sie im GLOBAL/MEDIA-Modus die „MEDIA>FILE“-Seite. Die „MEDIA“-Seite kann man auch direkt aufrufen, indem man den EXIT-Taster gedrückt hält, während man den GLOBAL/MEDIA-Taster drückt.

2. Wählen Sie die „Save All“-Funktion.

Drücken Sie den FUNCTION-Taster. Wählen Sie mit dem ▼(PAGE+)- oder ▲(PAGE-)-Taster „Save All“ und drücken Sie den OK (MENU)-Taster.



3. Geben Sie der Datei einen Namen und sichern Sie sie.

Drücken Sie den OK-Taster(MENU), um die Daten zu speichern.

Achtung: Um der Datei einen Namen zu geben, müssen Sie den ENTER-Taster drücken und im Texteingabefeld die notwendigen Zeichen eingeben.



Sichern eines Songs

Wählen Sie den „Save SEQ“-Befehl und führen Sie ihn aus. Alle weiteren Schritte sind dieselben wie oben. Siehe daher „Sichern von Songs und Sounds“.



Aufnahme mit dem Audiorecorder

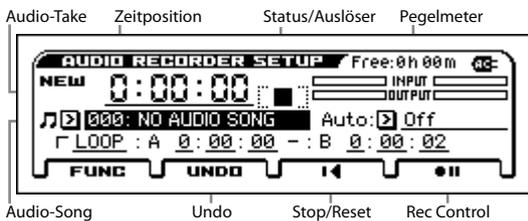
Der **Audiorecorder** des KROSS erlaubt die Aufnahme von sowohl internen als auch externen Audiosignalen. Bei Bedarf kann man auch Audioaufnahmen ergänzen oder durch eine neue Version ersetzen.

- Für die Verwendung des Audiorecorders benötigen Sie eine SD-Karte, die mit dem KROSS formatiert wurde.
- Entnehmen Sie die SD-Karte niemals, solange der Recorder noch aufnimmt bzw. während das Display „Scanning Media“ anzeigt.

Display und Bedienung („Setup“-Fenster)



Der Audiorecorder kann im **Einstellungsfenster** bedient werden, das man mit dem **SETUP**-Taster aufruft.



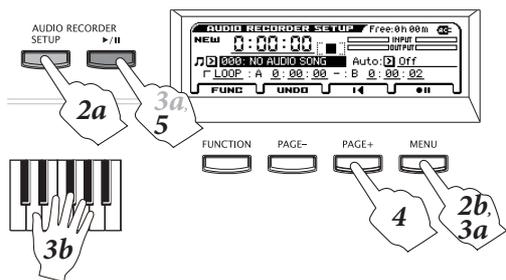
Audioaufnahmen mit dem KROSS

Um Ihr Spiel, Ihren Gesang usw. mit dem KROSS aufzunehmen, müssen Sie folgendermaßen vorgehen.

Grundlegende Bedienung

1. Bereiten Sie alles vor (wählen Sie einen Sound oder Song).

Wählen Sie einen Sound (Program oder Combination) oder einen Sequenzer-Song und bereiten Sie sich vor.



2. Aktivieren Sie die Aufnahmebereitschaft.

Drücken Sie den **SETUP**-Taster, um das Einstellungsfenster aufzurufen.

Drücken Sie den **Rec Control** [■ ■] (**MENU**)-Taster, um die Aufnahmebereitschaft zu aktivieren. (Der **AUDIO RECORDER** ►/||-Taster blinkt rot)

3. Starten Sie die Aufnahme.

Drücken Sie den **Rec Control** [■ ■] (**MENU**)- oder **AUDIO RECORDER** ►/||-Taster, um die Aufnahme zu starten. (Der **AUDIO RECORDER** ►/||-Taster leuchtet rot)
Spielen Sie auf der Tastatur oder verwenden Sie die „Drum Track“-Funktion bzw. den Sequenzer. Alle erzeugten Signale werden aufgenommen.

Achtung: Sie können das Einstellungsfenster auch verlassen, ohne die Aufnahme anzuhalten.

Tipp: Es gibt auch eine Funktion, mit der man dafür sorgt, dass die Aufnahme beim Spielen der ersten Note gestartet wird. (Siehe „Angabe, wie die Aufnahme ausgelöst werden soll“ in der Bedienungshandbuch)

4. Aufnahme anhalten

Drücken Sie den **Stop/Reset** [■] (**PAGE+**)-Taster. Beim Anhalten der Aufnahme kehrt der Recorder automatisch zur Position zurück, an der sie gestartet wurde.

Achtung: Wenn Sie während der Aufnahme den **AUDIO RECORDER** ►/||-Taster drücken, hält die Aufnahme zeitweilig an. Mit dem **Stop/Reset** [■]-Taster (**PAGE+**) kehren Sie ebenfalls zurück zur Position, an der die Aufnahme gestartet wurde.

5. Hören Sie sich die Aufnahme an.

Drücken Sie den **AUDIO RECORDER** ►/||-Taster, um die Wiedergabe zu starten. Wenn Sie den **Stop/Reset** [■]-Taster (**PAGE+**) drücken, kehren Sie zu der Position zurück, an der die Wiedergabe gestartet wurde.

Achtung: Wenn Sie den **Stop/Reset** [■] (**PAGE+**)-Taster nach dem Anhalten der Wiedergabe erneut drücken, kehren Sie zurück zum Song-Beginn.

Hinzufügen weiterer Parts (Overdub)

Wenn Sie weitere Parts hinzufügen möchten, brauchen Sie nur die gewünschte Startposition und den richtigen Sound zu wählen und die obigen Schritte zu wiederholen.

Achtung: Wenn Sie die Gesamtlautstärke ändern möchten, verwenden Sie am besten die „Hold Balance“-Funktion (siehe S. 15).

Rückgängig machen einer Aufnahme (Undo/Redo)

Wenn Sie mit der ersten Einspielung nicht zufrieden sind, können Sie sie mit „Undo“ wieder rückgängig machen. Und wenn Sie es sich nach Verwendung von „Undo“ anders überlegen, können Sie „Redo“ verwenden.

1. Rufen Sie die „Undo“-Liste auf.

Drücken Sie den **UNDO** (**PAGE-**)-Taster.

2. Wählen Sie das Stadium, zu dem Sie zurückkehren möchten und führen Sie „Undo“ aus.

Wählen Sie mit dem **VALUE**-Rad den „Take“, zu dem Sie zurückkehren möchten und drücken Sie den **OK** (**MENU**)-Taster (die „UNDO“-Angabe ändert sich). Hören Sie sich das Ergebnis an.



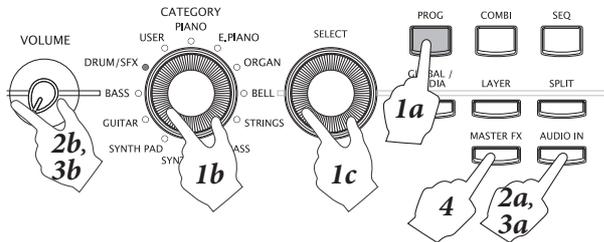
Um einen „Undo“-Vorgang rückgängig zu machen (das heißt dann „Redo“), wählen Sie wieder den letzten Take (mit der höchsten Nummer) und drücken **OK** (**MENU**).

Achtung: Wenn Sie nach Ausführen eines „Undo“-Befehls einen weiteren Part aufnehmen, werden die späteren Stadien der vorigen Version gelöscht und können nicht mehr mit „Redo“ aufgerufen werden (die „UNDO“-Angabe kehrt zurück zu ihrem vorigen Stadium).

Aufnahme externer Audiosignale

Um Ihr Spiel, Ihren Gesang usw. aufzunehmen, müssen Sie folgendermaßen vorgehen.

In diesem Beispiel zeigen wir Ihnen, wie man das Mikrofonsignal aufnimmt.



1. Wählen Sie ein Mikrophon-Program.

Die Aufnahme des Mikrofonsignals verläuft viel reibungsloser, wenn Sie ein Program aufrufen, das die richtigen Eingangs- und Effekteinstellungen für das Mikrophon enthält. Drücken Sie den PROG-Taster, um in den Program-Modus zu wechseln und wählen Sie „067: Mic & Reverb“ der „DRUM/SFX“-Kategorie. (Diese befindet sich unmittelbar vor den GM-Programs.)

2. Deaktivieren Sie den AUDIO IN-Taster und schließen Sie ein Mikrophon an.



Deaktivieren Sie den AUDIO IN-Taster (muss erlöschen). Drehen Sie den VOLUME-Regler ganz nach links, um die Lautstärke zu verringern. Schließen Sie ein dynamisches Mikrophon an die rückseitige MIC IN-Buchse an.

Vor dem Anschließen eines Mikrofons oder einer anderen Signalquelle müssen Sie den AUDIO IN-Taster deaktivieren und den VOLUME-Regler auf den Mindestwert stellen.

Tun Sie das nicht, so besteht die Gefahr, dass Ihr Verstärker bzw. die anderen externen Geräte beschädigt werden.

Achtung: An die MIC IN-Buchse kann auch eine elektrische Gitarre angeschlossen werden. Im Falle einer Gitarre mit passiver Elektronik schließen Sie das Instrument am besten an einen Vorverstärker bzw. ein Effektpedal an, den/das Sie dann mit dem KROSS verbinden.

3. Aktivieren Sie den AUDIO IN-Taster und stellen Sie den Eingangspegel ein.

Aktivieren Sie den AUDIO IN-Taster (er muss leuchten). Der Mikrofoneingang ist jetzt aktiv. Stellen Sie den VOLUME-Regler in die gewünschte Position und spielen Sie auf der Tastatur bzw. starten Sie die Wiedergabe des Audiorecorders, während Sie (oder jemand anders) singen. Stellen Sie die gewünschte Balance ein.

Um die Lautstärke des Mikrofonsignals zu ändern, müssen Sie den EXIT-Taster gedrückt halten, während Sie den AUDIO IN-Taster betätigen, um das „AUDIO IN – QUICK SETTING“-Dialogfenster aufzurufen. Ändern Sie dort den „Gain“-Wert.



Achtung: Idealerweise sollte sich das Meter um die 70% herum bewegen. Wenn das Eingangssignal übersteuert, „leuchtet“ die [MIC]-Anzeige. Am besten speichern Sie diese Einstellung, um sie nicht zu verlieren. (Siehe „Globale Audio-Einstellungen ‚G-SET‘ und einzelne Parameter“ in der Bedienungsanleitung.)

4. Effekteinstellungen.



In dem Mikrophon-Program ist der „Hall“-Algorithmus, der das Gesangssignal bearbeitet, dem Master-Effekt zugeordnet. Wenn Sie den Effekt zeitweilig nicht benötigen, müssen Sie also den MASTER FX-Taster deaktivieren.

5. Aufnahme.

Springen Sie zu der Position, an der Sie die Aufnahme starten möchten und starten Sie die Aufnahme (siehe Schritt 2 und folgende unter „Grundlegende Bedienung“).

Anlegen eines neuen Audio-Songs

Hierfür benötigen Sie die „Create New Audio Song“-Funktion. Wählen Sie im Einstellungsfenster „Create New Audio Song“ (siehe „Seiten und Funktionen“ auf S. 9) und führen Sie den Befehl aus.

Formatieren Sie eine SD-Karte



Eine neue SD-Karte bzw. eine SD-Karte, die Sie zuvor mit einem anderen Gerät verwendet haben, kann erst verwendet werden, nachdem man sie mit dem KROSS formatiert hat.

 Beim Formatieren werden alle Daten auf der SD-Karte gelöscht. Vor dem Formatieren sollten Sie nachschauen, ob die Karte eventuell Daten enthält, die Sie noch brauchen.

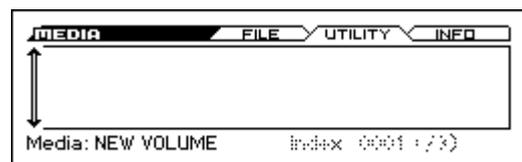
 Alle verwendeten SD-Karten müssen mit dem KROSS formatiert werden. SD-Karten, die nicht mit dem KROSS formatiert wurden, werden eventuell nicht erkannt.

1. Legen Sie die SD-Karte an.

Schieben Sie die SD-Karte, die Sie formatieren möchten, in den Schacht (Siehe „Anschließen/Entnehmen einer SD-Karte“ auf S. 6).

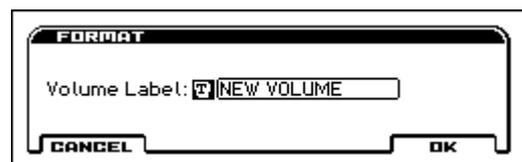
2. Wechseln Sie zur Seite „MEDIA>UTILITY“.

Die „MEDIA“-Seite kann man auch direkt aufrufen, indem man den EXIT-Taster gedrückt hält, während man den GLOBAL/MEDIA-Taster drückt. Rufen Sie mit PAGE+ die „MEDIA>UTILITY“-Seite auf.



3. Wählen Sie die „Format“-Funktion.

Drücken Sie den FUNCTION-Taster. Wählen Sie mit dem ▼(PAGE+)-Taster „Format“ und drücken Sie den OK (MENU)-Taster.



4. Starten Sie die Formatierung.

Wenn Sie den OK (MENU)-Taster drücken, erscheint eine Rückfrage, die Sie bestätigen müssen. Drücken Sie den OK (MENU)-Taster noch einmal, um den Befehl auszuführen.

 Entnehmen Sie eine SD-Karte niemals, solange sie noch formatiert wird.

Drücken Sie den CANCEL (FUNCTION)-Taster, wenn Sie die Karte doch nicht formatieren möchten.

Anhören der Demosongs

- Mit dem hier beschriebenen Verfahren laden Sie Programs, Combinations und Demosong-Daten in den KROSS. Dabei werden die bis dahin intern gespeicherten Daten gelöscht. Wenn Sie sie nicht verlieren möchten, müssen Sie sie auf einer (handelsüblichen) SD-Karte sichern.

1. Wählen Sie im Global/Media-Modus die gewünschte Seite.

Drücken Sie den GLOBAL/MEDIA-Taster, um in den Global-Modus zu wechseln. Wechseln Sie zur Seite „GLOBAL>BASIC“. (Wenn statt „BASIC“ eine andere Seite angezeigt wird, müssen Sie den EXIT-Taster wiederholt drücken.)

2. Laden Sie die Demosongs und Werks-Programs.

Drücken Sie den FUNCTION-Taster. Wählen Sie mit dem ▼(PAGE+)- und ▲(PAGE-)-Taster „Load Preload/Demo Data“. Drücken Sie den OK (MENU)-Taster. Wählen Sie im „Kind“-Feld des Dialogfensters „All (Preload PCG and Demo Songs)“.

Drücken Sie den OK (MENU)-Taster. Jetzt erscheint eine Rückfrage. Drücken Sie den OK (MENU)-Taster erneut. Die Daten werden geladen.

- Schalten Sie das Instrument niemals aus, solange Daten geladen werden.

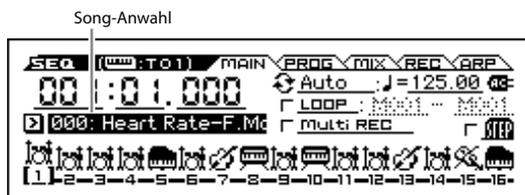
3. Wählen Sie im Sequencer-Modus die Wiedergabeseite.

Drücken Sie den SEQ-Taster, um in den Sequencer-Modus zu wechseln.

Wechseln Sie zur Seite „SEQ>MAIN“. (Wenn eine andere Seite angezeigt wird, müssen Sie den EXIT-Taster wiederholt drücken.)

4. Wählen Sie einen Demosong.

Wählen Sie mit „Song Select“ den benötigten Song. Wählen Sie mit den ▲▼◀▶-Tastern einen Parameter und ändern Sie mit dem VALUE-Rad seinen Wert.



5. Starten Sie die Wiedergabe und halten Sie sie wieder an.

Starten Sie die Wiedergabe mit dem START/STOP (▶/■)-Taster.

Am Ende des Songs hält die Wiedergabe automatisch an. Drücken Sie den START/STOP (▶/■)-Taster erneut, um die Wiedergabe anzuhalten.

- Beim Ausschalten des Instruments wird der Demosong gelöscht. Um ihn sich später noch einmal anzuhören, müssen Sie sie ihn daher erneut laden.

Laden der Werksvorgaben

Um wieder die Werksvorgaben des KROSS zu laden, müssen Sie folgendermaßen vorgehen.

Wählen Sie mit dem „Kind“-Feld des Dialogfensters (siehe Schritt 1 und 2 unter „Anhören der Demosongs“) „All Preload PCG“ und laden Sie die Daten.

Allgemeine technische Daten

System:

EDS-i (Enhanced Definition Synthesis - integrated)

Tastatur:

KROSS-61: 61-Taster (anschlagdynamisch, aber ohne Aftertouch)
KROSS-88: NH („Natural Weighted Hammer Action“)
Tastatur (anschlagdynamisch, aber ohne Aftertouch)

Polyphonie: 80 Stimmen (80 Oszillatoren)

Preset-PCM-Speicher:

±112MB (umgerechnet in das 48kHz/16-Bit-Linearformat) an PCM-Daten)

Klangfarben:

384 Combinations (256 ab Werk)
905 Programs (512 ab Werk/265 vorprogrammiert)

Favorites: 64 Programs (16 „Favorites“ × 4 Bänke)

Drumkits: 57 Drumkits (32 ab Werk/9 vorprogrammiert)

Effekte: 134 Typen, 5× Insert-Effekte, 2× Master-Effekte

Produktionsfunktionen:

2 polyphone Arpeggiator, Step-Sequencer, „Drum Track“-Funktion

Recorder:

16-Spur-MIDI-Sequencer,
Audiorecorder (Audioformat: PCM-Audioformat, 48kHz/16 Bit)

Steuereingänge/-ausgänge:

DAMPER (auch stufenlos), ASSIGNABLE SWITCH,
ASSIGNABLE PEDAL
MIDI IN, MIDI OUT, USB (TYPE B) USB-MIDI-Schnittstelle

Audio-Ausgabe:

AUDIO OUTPUT L/MONO, R: 1/4"-Klinkenbuchsen (TS, asymmetrisch)

Kopfhöreranschluss: 1/8"-Miniklinkenbuchse (stereo)

Audio-Eingänge:

LINE IN: 1/8"-Miniklinkenbuchse (stereo)
MIC IN: 1/4"-Klinkenbuchse (TS, asymmetrisch)
Phantom- oder „Plug-In“-Speisung ist nicht vorgesehen

Stromversorgung:

AC-Netzteil (DC 9V, ⚡) AA-Alkalibatterien ×6 oder Ni-MH-Batterien ×6

Batterielaufzeit:

AA-Alkalibatterien ×6: ±4 Stunden
AA-Nickel-Metallhydrid-Batterien (1900mAh) ×6: ±5 Stunden

* Die Batterielaufzeit richtet sich nach den verwendeten Batterien und Einsatzbedingungen.

Unterstützte SD-Karten:

SD-Speicherkarten mit einer Kapazität bis 2GB
SDHC-Speicherkarten mit einer Kapazität bis 32GB
(SDXC-Karten werden nicht unterstützt)

Abmessungen (Breite × Tiefe × Höhe):

KROSS-61: 942 × 281 × 91 mm
KROSS-88: 1448 × 383 × 135 mm

Gewicht:

KROSS-61: 4,3 kg
KROSS-88: 12,4 kg

Leistungsaufnahme: 5W

Lieferumfang:

AC-Netzteil, KROSS Blitzstart (dieses Dokument)

Sonderzubehör:

XVP-10: Schwell-/Volumenpedal
EXP-2: Expression-Pedal
DS-1H: Dämpferpedal
PS-1, PS-3: Fußtaster

* Änderungen der technischen Daten im Hinblick auf Produktverbesserungen bleiben ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

WICHTIGER HINWEIS FÜR KUNDEN

Dieses Produkt wurde unter strenger Beachtung von Spezifikationen und Spannungsanforderungen hergestellt, die im Bestimmungsland gelten. Wenn Sie dieses Produkt über das Internet, per Postversand und/oder mit telefonischer Bestellung gekauft haben, müssen Sie bestätigen, dass dieses Produkt für Ihr Wohngebiet ausgelegt ist.

WARNUNG: Verwendung dieses Produkts in einem anderen Land als dem, für das es bestimmt ist, verwendet wird, kann gefährlich sein und die Garantie des Herstellers oder Importeurs hinfällig lassen werden. Bitte bewahren Sie diese Quittung als Kaufbeleg auf, da andernfalls das Produkt von der Garantie des Herstellers oder Importeurs ausgeschlossen werden kann.

KORG KORG INC.

4015-2 Yanokuchi, Inagi-city, Tokyo 206-0812 Japan